

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

JAHRESBERICHT 2005

Forum Universitatis 6
55099 Mainz
Germany
Tel. +49-(0)6131-39 22798
Fax +49-(0)6131-39 23730
<http://www.ifeas.uni-mainz.de>

DIE MITGLIEDER DES INSTITUTS

SEKRETARIAT	TELEFON	E-MAIL ADRESSE
Bauer, Rita	39-22798	rbauer@mail.uni-mainz.de
Seipel, Ursula	39-23786	seipel@mail.uni-mainz.de
Wallen, Stefanie	39-20117	wallen@mail.uni-mainz.de
PROFESSORINNEN (bedienstet)		
Bierschenk, Univ.-Prof. Dr. Thomas	39-23978	biersche@mail.uni-mainz.de
Kastenholz, Univ.-Prof. Dr. Raimund	39-22414	kastenho@mail.uni-mainz.de
Krings, Juniorprof. Dr. Matthias (seit 01.10.2005)	39-26800	krings@uni-mainz.de
Lentz, Univ.-Prof. Dr. Carola	39-20124	lentz@uni-mainz.de
Strecker, Prof. Dr. Ivo (bis 30.09.2005)	39-22542	istreck@mail.uni-mainz.de
AUBERPLANMÄSSIGER PROFESSOR (nicht bedienstet)		
Drechsel, Prof. Dr. Paul	39-20118	drechsel@mail.uni-mainz.de
WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTINNEN UND MITARBEITERINNEN		
Bender, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang	39-23349	bender@mail.uni-mainz.de
Brandstetter, Dr. Anna-Maria	39-20119	brandste@mail.uni-mainz.de
Epple M.A., Susanne (bis 30.09.2005)	39-25054	epplsusa@mail.uni-mainz.de
Full, Dr. des. Wolfram	39-20121	full@mail.uni-mainz.de
Girke M.A., Felix (bis 30.07.2005)	39-22542	fgirke@mail.uni-mainz.de
Oberhofer, Dr. des. Michaela (seit 01.10.2005)		oberhofer@uni-mainz.de
Oed, Dr. Anja	39-25933	aoed@uni-mainz.de
Reuster-Jahn, Dr. Uta	39-20121	rejahn@mail.uni-mainz.de
Schareika, Dr. Nikolaus	39-22870	schareik@mail.uni-mainz.de
Werthmann, PD Dr. Katja	39-20125	Werthmann@uni-mainz.de
DRITTMITTELFINANZIERTE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN		
Coester, Dr. Markus (seit 01.09.2005)	39-23730	coester@uni-mainz.de
Compaoré M.A., Inga	39-24813	compaore@uni-mainz.de
Dehnhard M.A., Barbara (bis 31.12.2005)	39-24014	dehnhard@mail.uni-mainz.de
Desplat M.A., Patrick	39-24813	pdesplat@uni-mainz.de
Epple M.A., Susanne (seit 01.10.2005)		epplsusa@mail.uni-mainz.de
Faye M.A., Malick		faymade@yahoo.de
Frackmann M.A., Ruth (01.04.-31.12.2005)	39-20125	frackmann@gmx.net
Gabbert M.A., Christina		echixance@yahoo.de
Heiß, Dr. Jan Patrick	39-24014	janp.heiss@freenet.de
Kleinewillinghöfer, Dr. Ulrich (seit Februar 2005)		UKWHOME@aol.com
Meyer, Dr. Christian	39-22542	chmeyer@uni-mainz.de
Meyer, Dr. Ronny	39-24015	rmeyer@uni-mainz.de
Schlösser Dipl.-Pol., Julia (bis 14.10.2005)	39-22798	julia_schloesser@yahoo.de
Stauth, PD Dr. Georg	39-22798	GStauth@t-online.de
Wetter M.A., Andreas	39-24015	wetter@mail.uni-mainz.de
Wieckhorst M.A., Annika	39-24813	wieckhor@uni-mainz.de

Zusammenstellung des Jahresberichts 2005: Dr. Anja Oed

© Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2005.

INHALT

1. Das Jahr 2005 in Kürze	4
2. Forschungsschwerpunkte der Institutsmitglieder	6
3. Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien	8
4. Kooperationen in Forschung und Lehre	10
5. StipendiatInnen und Gäste am Institut	12
6. Institutskolloquium und Gastvorträge	12
7. Tagungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	15
8. Exkursionen und Lehrforschungen	23
9. Lehrbeauftragte	24
10. Lehrveranstaltungen	24
11. Abgeschlossene Magisterarbeiten	27
12. Promotionen	28
13. Habilitationsprojekte	30
14. Laufende und bewilligte Forschungsprojekte	30
15. Herausgeberschaften	32
16. Veröffentlichungen	33
17. Vorträge, Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Rundfunkinterviews	37
18. Forschungs- und Arbeitsaufenthalte	41
19. Lehraufträge außerhalb des Instituts, Gutachtertätigkeiten und Wissenschaftsmanagement.....	43
20. Statistik der Studierenden	44

1. DAS JAHR 2005 IN KÜRZE

Das Jahr 2005 war durch verschiedene personelle Veränderungen geprägt. Ende September wurde Prof. Dr. Ivo Strecker pensioniert. Er arbeitet aber weiterhin als Leiter eines Teilprojektes im Rahmen des SFB 295 „Kulturelle und sprachliche Kontakte“ an unserem Institut mit. Als sein Nachfolger nahm Juniorprofessor Dr. Matthias Krings im Oktober seine Tätigkeit bei uns auf. Er wird vor allem den Arbeitsschwerpunkt der populären Kultur Afrikas verstärken. Prof. Dr. Carola Lentz erhielt im Frühjahr einen Ruf auf den Lehrstuhl für Ethnologie an der Universität Bayreuth, ließ sich aber durch ein attraktives Angebot der Universität Mainz und die Perspektive auf weitere gute Zusammenarbeit am IfEAs davon überzeugen, doch in Mainz zu bleiben. Felix Girke, M.A., verließ das Institut zum August, um am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle eine Doktorandenstelle anzutreten. Auf seiner Mitarbeiterstelle arbeitet jetzt Dr. des. Michaela Oberhofer. Susanne Epple, M.A., wechselte von einer Instituts-Mitarbeiterstelle auf eine Stelle im SFB 295; ihre Nachfolge am Institut trat zu Ende des Jahres Dr. des. Eva Spies an.

Wie schon die Vorjahre, zeichnete sich auch 2005 durch eine hohe Forschungsintensität aus. Drei Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern im Rahmen des SFB 295 wurden verlängert und können nun bis 2008 fortgeführt werden, und auch andere DFG-finanzierte Projekte laufen weiter. Darüber hinaus konnten Gelder für etliche neue Drittmittelprojekte eingeworben werden, so zum Beispiel für das Projekt „Der Staat als Baustelle. Der öffentliche Dienst und seine Beamten in Westafrika: Das Erziehungswesen und die Justiz in Benin, Ghana, Mali und Niger“, ein großes, von der Volkswagen-Stiftung finanziertes Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit afrikanischen Kollegen; „Populäre Kultur an der Schnittstelle des Globalen und Lokalen. Musik-, Bild- und Textproduktion in Ostafrika“, mit einer Anschubfinanzierung gefördert aus Mitteln des Forschungsfonds der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; „Highlife im *Club Afrique*. Reisende Musik/er, afrikanische Diaspora und interkultureller Austausch in London 1950-1965“, von der DFG finanziert; und, ebenfalls von der DFG finanziert, „Rekurrierende Strukturen des interaktiven Sprachgebrauchs im Hausa“. Forschungsaktivitäten erfordern Zeit, und darum waren im WS 2005/06 sowohl Prof. Dr. Thomas Bierschenk als auch Prof. Dr. Raimund Kastenholz beurlaubt.

Zu den Höhepunkten des Jahres 2005 gehören die beiden „Rhetoric Culture“-Tagungen, die im Februar und Juli unter Leitung von Prof. Dr. Ivo Strecker mit Dr. Anna-Maria Brandstetter, Jean Lydall, Dr. Christian Meyer und Felix Girke, M.A., und unter Beteiligung zahlreicher internationaler Gäste stattfanden. Außerdem organisierten Dr. Ronny Meyer und Susanne Epple, M.A., im Mai eine Tagung zur „Vielfalt der Sprachen und Kulturen Äthiopiens“.

Die Zahl der Studierenden stieg weiter an und führte in diversen Einführungsveranstaltungen zu Gruppengrößen, die dem intensiven Lehren und Lernen doch recht hinderlich sind. Trotzdem freuen wir uns natürlich über die rege Nachfrage nach unseren Studienangeboten. Im SS 2005 fingen 135 Studierende, im WS 2005/06 197 Studierende ihr Studium der Ethnologie im Hauptfach an; dazu kamen insgesamt 127 StudienanfängerInnen im Nebenfach Ethnologie. Die Gesamtzahl der Ethnologie-Studenten liegt inzwischen bei 679 im Hauptfach und 385 im Nebenfach (im Magisterstudiengang). Im gleichen Zeitraum wuchs die Zahl der Studienanfänger in der Afrikanischen Philologie auf 36 im SS 2005 und 40 im WS 2005/06 (Haupt- und Nebenfach). Die Gesamtzahl der Studierenden liegt hier bei 165 (Haupt- und Nebenfach).

Von August bis Oktober 2005 hielt sich eine Gruppe von zehn Studierenden zu einer Lehrforschung über den gegenwärtigen Prozess der Dezentralisierung in Kamerun auf. Unter Leitung von PD Dr. Katja Werthmann und in Zusammenarbeit mit der GTZ arbeiteten die Mainzer Studierenden gemeinsam mit kamerunischen Studenten in mehreren Forschungsteams, um in Fallstudien zu ausgewählten

Kommunen die politischen und sozialen Folgen und die lokale Aneignung der Dezentralisierungsprogramme der Regierung zu untersuchen.

Schließlich war unser Institut im Jahr 2005 auch mit diversen Veranstaltungen „jenseits“ des Campus in der Mainzer Öffentlichkeit aktiv. In Zusammenarbeit mit der Ausstellung „Africa screams“ des Frankfurter Museums der Weltkulturen organisierte die Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen unter Leitung von Dr. Anja Oed gemeinsam mit dem Verein Kulturen Afrikas e.V. zwei gut besuchte Lesungen zum Thema „Tatort Afrika: Afrikanische Krimis“; und im Mainzer Medienhaus widmeten sich zwei Abendveranstaltungen populären Videofilmproduktionen aus Nigeria und Ghana – Prof. Dr. Matthias Krings führte in „Alpträume aus Nollywood“ ein, und Dr. Tobias Wendl (Bayreuth) präsentierte seinen neuen Dokumentarfilm „Ghanaian Videotales“.

Carola Lentz
Geschäftsführende Leiterin
März 2006

2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

BENDER, WOLFGANG Archiv für die Musik Afrikas, frühe Plattenproduktion in Afrika, Musikvideo in Afrika, populäre Kultur in Afrika, afrikanische Kunst und Literatur, Kolonialismus. – Regionale Schwerpunkte: Nigeria, Sierra Leone, Kongo, Äthiopien, Sambia, Jamaika; „Afrika in Europa“ (Paris, London, Lissabon, Brüssel, Rom, Amsterdam).

BIERSCHENK, THOMAS Politische Ethnologie, Ethnologie und Soziologie des modernen Staates in Afrika, Theorien von Entwicklung und Unterentwicklung, Entwicklungspolitik, Kulturen und Gesellschaften Afrikas (insbesondere des französischsprachigen Westafrika) und des Nahen Ostens.

BRANDSTETTER, ANNA-MARIA Metaphernforschung, materielle Kultur, Konsum- und Lebensstilforschung, Stadtethnologie, politische Anthropologie (Gewalt, Konflikte), Geschichte. – Regionale Schwerpunkte: Zentralafrika, insbesondere Ruanda (Rolle im Zwischenseengebiet, Ethnogenese, Geschichte des Konflikts, Umgang mit Geschichte, Erinnern und Vergessen, kollektives Gedächtnis und historische Imagination), Kongo (ex-Zaire); Südäthiopien.

COESTER, MARKUS Karibik-Forschung, Kultur und Gesellschaft Jamaikas, moderne populäre Musik Afrikas und der Karibik, Geschichte afrikanischer Populärmusik, kulturelle Beziehungen zwischen Afrika, der Karibik, Großbritannien und den USA, Diaspora-Forschung, Migration, postkoloniale Theorie, Cultural Studies, Kulturtheorie.

COMPAORÉ, INGA Wildpflanzennutzung bei den Gourmantché im Osten Burkina Fasos. – Regionaler Schwerpunkt: Burkina Faso – Fada N'Gourma.

DEHNHARD, BARBARA Gesprächs- und Diskursanalyse, Sprachkontakt, Sprachwandel, Mehrsprachigkeit, Sozio-/Ethnolinguistik; Saharanische Sprachen. – Regionale Schwerpunkte: Tschadseeregion, Nigeria, Tschad.

DESPLAT, PATRICK Ethnologie des Islams, Ethnologie und Globalisierung, Islam in Afrika. – Regionale Schwerpunkte: Ostafrika (insbesondere Äthiopien und Kenia).

DRECHSEL, PAUL Globalisierung, Kulturmanagement, Organisationsentwicklung, Inter- und Transkulturalität in Unternehmen, Kultur und Umwelt. – Regionale Schwerpunkte: Afrika allgemein, südliches Afrika, Europa.

EPPLE, SUSANNE Ethnographie Südäthiopiens, Kultur und Sprache der Hamar/Banna/Bashada Südäthiopiens, Theorien zu Konzept von Person, sozialer Interaktion, Beziehung von Gesellschaft und Individuum, soziale Rollen und rollenspezifisches Verhalten, Rituale und Ritualisierungen.

FRACKMANN, RUTH Konsum- und Ernährungsforschung. Regionale Schwerpunkte: Senegal, Westafrika.

FULL, WOLFRAM Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, Dialektologie; Bantusprachen. – Regionale Schwerpunkte: östliches und südliches Afrika, Komoren.

GABBERT, CHRISTINA Materielle Kultur, Musikethnologie, Poesie und Narration, nachhaltige Entwicklung, Kulturkontakt, Wandel, Museumsdidaktik, Handelsnetze in Südäthiopien. – Regionaler Schwerpunkt: Arbore, Südäthiopien.

GIRKE, FELIX Geschichte der Ethnologie, Handlungstheorie, Kulturtheorie und -kontakt, Rhetorik, Politikethnologie, Wirtschaftsethnologie, Wissenschaftsgeschichte und -theorie. Regionaler Schwerpunkt: Südäthiopien.

HEIB, JAN PATRICK Ethnologie der Arbeit, Sozialethnologie, Ethnolinguistik. – Regionale Schwerpunkte: Niger, Nigeria, Tschad.

KASTENHOLZ, RAIMUND Typologie, Funktionale Grammatik, Sprachgeschichte, Sprachkontakt; Mande-Sprachen, ‚Samogo‘, Bambara, ‚Ligbi‘, Saharanische Sprachen, Adamawa-Sprachen, Bua. – Regionale Schwerpunkte: Mali, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Sierra Leone, Tschad.

KLEINWILLINGHÖFER, ULRICH Gur-Sprachen, Adamawa-Sprachen. – Regionale Schwerpunkte: Burkina Faso, Ghana, Nigeria.

KRINGS, MATTHIAS Populäre Kultur in Afrika, Medienethnologie, Religionsethnologie, Migrations- und Diasporaforschung. – Regionale Schwerpunkte: Westafrika (insbesondere Nigeria), Ostafrika (insbesondere Tansania).

LENTZ, CAROLA Ethnizität, Elitenbildung, Bodenrecht, orale Traditionen, internationale Grenzen, politische Ethnologie, Konsum, Methoden. – Regionale Schwerpunkte: Westafrika, Ghana, Burkina Faso, Ecuador.

MEYER, CHRISTIAN Politik-, Religions- und linguistische Ethnologie. – Regionale Schwerpunkte: Senegal, Brasilien.

MEYER, RONNY Äthiosemitische Sprachen und Oromo, Sprachkontaktforschung, deskriptive Linguistik, Soziolinguistik. – Regionaler Schwerpunkt: Äthiopien.

OBERHOFER, MICHAELA Ethnizität, interethnische Beziehungen, bäuerliche und segmentär organisierte Gesellschaften, Bodenrecht, Autochthonie, Verwandtschaft, Religion, Hexerei und Magie. – Regionale Schwerpunkte: Westafrika, Burkina Faso.

OED, ANJA Afrikanische Literaturen, Literaturen in afrikanischen Sprachen, Yorùbá-Literatur; Oratur; Lesekultur und Literaturvermittlung, Literaturverfilmungen; Yorùbá.

REUSTER-JAHN, UTA Oratur der Mwera (Südost-Tansania); Swahili; Swahili-Literatur. – Regionale Schwerpunkte: Ostafrika, Tansania.

SCHAREIKA, NIKOLAUS Politik- und Wirtschaftsethnologie, Kognitionsethnologie; lokales Wissen (Umweltwissen), Biodiversität, interdisziplinäre Forschung; lokale politische Institutionen, akteurs- und handlungsorientierte Ansätze; nomadische Tierhalter; Fulbe, Wodaabe. – Regionale Schwerpunkte: Westafrika, Sahel-/Sudanzone, Niger, Burkina Faso, Benin.

SCHLÖSSER, JULIA Politische Ethnologie, religiöses Gelehrtentum und Heiligenverehrung im Islam. – Regionale Schwerpunkte: Marokko, Ägypten, Kamerun.

STAUTH, GEORG Volks- und Massenkultur im Nahen Osten, Soziologie des Islams.

STRECKER, IVO Kognitive Anthropologie, Methoden der Ethnologie, Religionsethnologie, Rhetorik, politische Ethnologie, visuelle Anthropologie, Geschichte der Ethnologie. – Regionaler Schwerpunkt: Ostafrika (insbesondere Südäthiopien).

WERTHMANN, KATJA Stadtforschung, Migrationsforschung, Geschlechterforschung, Wirtschafts-ethnologie, Ethnizität/kollektive Identität, Islam. – Regionale Schwerpunkte: Afrika (insbesondere Westafrika), Europa.

WETTER, ANDREAS Sprachkontaktforschung; Amharisch, Argobba, Äthio-Semitisch; islamische Literatur und Islam in Äthiopien. – Regionaler Schwerpunkt: Äthiopien.

WIECKHORST, ANNIKA Traditionelle Medizin und lokales Wissen in Benin/Westafrika und Südost-Kamerun/Zentralafrika, Heilpflanzennutzung und biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention: CBD), angewandte Forschung: Medizinalpflanzengärten in Afrika (Benin, Burkina Faso).

3. DAS INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN

Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist eine interdisziplinäre Einrichtung, an der die Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie mit den Abschlüssen Magister Artium (M.A.) und Dr. phil. studiert werden können.

Das Institut zeichnet sich durch eine in Deutschland einmalige Bandbreite der Lehr- und Forschungsaktivitäten aus, die nicht nur die klassischen Themen der Ethnologie, sondern auch Entwicklungssoziologie und -politik sowie die populäre Kultur (insbesondere Literatur, Musik, Theater und Film) sowie die Sprachen Afrikas umfassen. Dabei gilt das besondere Interesse der Lehre und Forschung am Institut dem zeitgenössischen Afrika. Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit afrikanischen KollegInnen gelegt, ohne die Afrikawissenschaften heute nicht mehr denkbar sind. Das bedeutet einerseits die regelmäßige Anwesenheit von afrikanischen GastdozentInnen, DoktorandInnen und Studierenden am Institut und andererseits Feldforschungen, Vortragsreisen und Lehraufenthalte von Institutsmitgliedern in den afrikanischen Partnerländern. Außerdem zeichnet sich das Institut durch eine hohe Forschungsintensität aus, was sich nicht nur in der Höhe der eingeworbenen Drittmittel niederschlägt, sondern vor allem auch in der engen Verknüpfung von Forschung und Lehre und der Integration von fortgeschrittenen Studierenden in Forschungsprojekte.

Das Institut umfasst vier Professuren:

- für **ETHNOLOGIE** (C4, Univ.-Prof. Dr. Carola Lentz; wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr. Anna-Maria Brandstetter, Dr. des. Michaela Oberhofer, Dr. Anja Oed und PD Dr. Katja Werthmann).
- für **KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN AFRIKAS** (C4, Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk; wissenschaftliche Mitarbeiter: Universitätsdozent Dr. Wolfgang Bender, Dr. Nikolaus Schareika).
- (bis 30.09.2005) für **ETHNOLOGIE AFRIKAS / KULTURANTHROPOLOGIE** (C3, Univ.-Prof. Dr. Ivo Strecker; wissenschaftliche MitarbeiterInnen Susanne Epple , M.A., und Felix Girke , M.A.);
(seit 01.10.2005) für **ETHNOLOGIE UND POPULÄRE KULTUR AFRIKAS** (W1, Juniorprofessor Dr. Matthias Krings).
- für **AFRIKANISCHE PHILOLOGIE** (C3, Univ.-Prof. Dr. Raimund Kastenholz; wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. Uta Reuster-Jahn und Dr. des. Wolfram Full).

Außerdem lehren in jedem Semester etwa zehn Lehrbeauftragte, die zum Teil afrikanische Sprachen unterrichten und zu einem weiteren Teil aus für Ethnologen relevanten Berufsfeldern kommen. Das Lehr- und Forschungsprogramm wird durch Vorträge auswärtiger WissenschaftlerInnen ergänzt.

Studienprogramm und Ausbildungsziele der Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie werden auf der Homepage des Instituts (www.ifeas.uni-mainz.de) ausführlich dargestellt. Studienfachberaterin für Afrikanische Philologie ist Dr. Uta Reuster-Jahn, für Ethnologie Dr. Anna-Maria Brandstetter.

Das Institut hat eine gemeinsame Bibliothek. Diese umfasst etwa 50.000 Bände sowie knapp 70 laufend gehaltene Zeitschriften (Stand: Dezember 2005). Teil der Bibliothek ist auch ein Videoarchiv, das ethnographische Filme, Filme zu den Kulturen und Gesellschaften Afrikas, zur Afrika-Berichterstattung, aber auch Musikclips und Spielfilme afrikanischer FilmemacherInnen sammelt.

Das Institut beherbergt weiterhin drei betreuungsintensive Sammlungen, für die ihm aber keine gesonderten Mittel zur Verfügung stehen:

JAHN-BIBLIOTHEK FÜR AFRIKANISCHE LITERATUREN

Die Jahn-Bibliothek (gegründet 1975) ist eine Forschungsstelle für afrikanische Literaturen, deren in Europa einzigartige Sammlung seit den 1950er Jahren kontinuierlich fortgeführt wird. Den Grundstock der Bibliothek bildet die Privatsammlung des Journalisten und Übersetzers Janheinz Jahn, die nach dessen Tod 1973 von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erworben wurde. Während Jahn auch Literatur aus anderen Regionen – z.B. der afrikanischen Diaspora (Nordamerika, Karibik) – sammelte, konzentriert sich die Sammlung heute ausschließlich auf Werke afrikanischer SchriftstellerInnen (einschließlich Kinderliteratur und Comics) sowie relevante Sekundärliteratur und literarische und wissenschaftliche Zeitschriften. Auch Audio- und Videodokumente zu afrikanischen Literaturen werden gesammelt. Berücksichtigt werden grundsätzlich Texte in allen in Afrika gesprochenen Sprachen. Arabischsprachige Literatur wird allerdings traditionell vom Seminar für Orientkunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gesammelt. Die wissenschaftliche Leiterin der Jahn-Bibliothek ist Dr. Anja Oed. Weitere Informationen unter www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de.

Als Beitrag zum kulturellen Leben in Mainz veranstaltete die Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen in Zusammenarbeit mit „Kulturen Afrikas e.V.“ im Jahr 2005 zwei Lesungen zum Thema „Tatort Afrika – Afrikanische Krimis“, über die auch in der lokalen Presse berichtet wurde.

Die Jahn-Bibliothek zeigte Miniatur-Vitrinenausstellungen zu den Themen „Literaturen in afrikanischen Sprachen: SchriftstellerInnen beim 8. Internationalen Janheinz Jahn-Symposium 2004“, „Yvonne Vera – in memoriam“ und „Ken Saro-Wiwa – 10 Jahre nach der Exekution“.

ARCHIV FÜR DIE MUSIK AFRIKAS (AMA)

Auch das seit 1991 bestehende Archiv für die Musik Afrikas (AMA) ist in Deutschland (und darüber hinaus) einmalig. Das Archiv sammelt vor allem moderne afrikanische Musik des subsaharischen Afrika, die von den meisten anderen Archiven vernachlässigt wurde, schließt aber auch traditionelle Musik nicht aus. Neben der Sammlung von Musik auf Schallplatten, CDs und Audiokassetten werden auch Videobänder afrikanischer Musik erworben. Die regionalen Schwerpunkte im Forschungsbereich liegen bei Sierra Leone, Nigeria, Sambia, Kongo (ex-Zaire) und Äthiopien. Außerdem werden Artikel, Berichte, Interviews, Schallplattenbesprechungen usw. aus populären Zeitschriften aus ganz Afrika und Europa dokumentiert. Damit steht im AMA ein einzigartiger Quellenfundus für weitere Forschungen zur Verfügung. An einigen Forschungs- und Dokumentationsprojekten arbeiten auch Studierende mit. Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Archivs ist Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender. Weitere Informationen unter www.ifeas.uni-mainz.de/ama/index.html.

ETHNOGRAPHISCHE STUDIENSAMMLUNG

Die Ethnographische Studiensammlung wird regelmäßig in Lehrveranstaltungen eingebunden.

1. In zwei Ausstellungsseminaren im Wintersemester 2004/2005 sowie im Sommersemester 2005 erarbeitete eine Gruppe von Studierenden unter Leitung von Anna-Maria Brandstetter Begleitausstellungen zu den Hauptthemen der 3rd International Rhetoric Culture Conference: Social Relations and Religion (Februar 2005) und 4th International Rhetoric Culture Conference: Politics and Economics (Juli 2005) und stellten dabei Objekte aus der Studiensammlung aus.
2. Im Wintersemester 2005/2006 fand eine Übung mit dem Thema „Die Studiensammlung packt aus“ statt, in der Studierende einen Korpus von Objekten beschrieben und in einer Datenbank erfassten sowie „Ausstellungsminiaturen“ zu verschiedenen Themen erstellten: „Pfeifen aus Afrika“, „Goldgewichte aus Ghana“, „Ahnenschädel aus Neuguinea“, „Perlenschmuck der Maasai“, „Geledemasken aus Nigeria und Benin“, „Tjurunga“ und „Musikinstrumente der Ekonda“.
3. Die Sammlung verleiht Objekte für Ausstellungen außerhalb des Instituts, so z.B. für die Ausstellung „Namibia – Deutschland. Eine geteilte Geschichte“, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln, 07.03. - 03.10.2004 und Deutsches Historisches Museum, Berlin, 24.11.2004 - 24.04.2005.

Weitere Informationen unter www.ifeas.uni-mainz.de/sammlung/index.html.

4. KOOPERATIONEN IN FORSCHUNG UND LEHRE

Seit Beginn der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda im Jahr 1982 gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen der **NATIONALUNIVERSITÄT VON RUANDA** und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im Rahmen der interuniversitären Kooperation ist das Institut für Ethnologie und Afrikastudien zusammen mit dem Geographischen Institut und der Faculté des Sciences Économiques, Sociales et de Gestion auf ruandischer Seite an dem Projet Agricole et Social Interuniversitaire (PASI) beteiligt (Koordination: Dr. Anna-Maria Brandstetter). Seit dem akademischen Jahr 2001/2002 unterrichtet Dr. Brandstetter regelmäßig an der Faculté des Sciences Économiques, Sociales et de Gestion. Jean De-la-Croix Nkurayija, ehemaliger Vizedekan dieser Fakultät, promoviert bei Prof. Dr. Thomas Bierschenk.

Seit 1984 arbeitet das Institut eng mit dem Department of Sociology and Social Administration und dem Institute of Ethiopian Studies der **UNIVERSITÄT VON ADDIS ABEBA (AAU)** zusammen. Seit 1994 wird unter Leitung von Prof. Dr. Ivo Strecker das Forschungs- und Dokumentationszentrum **SOUTH OMO RESEARCH CENTRE** in Südäthiopien aufgebaut, mit Finanzierung durch das Auswärtige Amt und weiterer finanzieller Unterstützung durch die Sulzmann-Stiftung. Bei der Betreuung der Bauarbeiten halfen auch Studierende der Universität Mainz mit. Das South Omo Research Centre dient unter anderem als Forum für Tagungen, an denen Bewohner der Region wie auch Ethnologen teilnehmen und über zentrale Themen der Ethnologie debattieren. Prof. Strecker hat mit seiner Beurlaubung vom Oktober 2003 an begonnen, zugleich an der Universität Mainz und der AAU zu wirken. Von dieser Aktivität ausgehend gab es zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen Instituten an der AAU (vornehmlich dem Institute of Ethiopian Studies).

Das Institut kooperiert außerdem mit dem Institut National des Sciences Humaines (INSH), **UNIVERSITÉ N'DJAMENA (TSCHAD)**, auf dem Gebiet der Erforschung der nördlichen nilo-saharanischen Sprachen sowie der Afrikalinguistik allgemein. Prof. Dr. Raimund Kastenholz ist an der genannten Universität prüfungsberechtigt.

Ebenso bestehen enge Kontakte zu Ethnologen und Soziologen an der **UNIVERSITÉ D'ABOMEY-CALAVI** in **COTONOU (BENIN)** sowie an der **UNIVERSITÉ DE PARAKOU** (ebenfalls in **BENIN**) mit denen Mitarbeiter des

Instituts in verschiedenen Forschungsprojekten zusammenarbeiten. An vielen dieser gemeinsamen Forschungsprojekte sind auch beninische Studierende beteiligt. Diese Kooperation wird von Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert.

Zwischen dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien und der School of Social Sciences and Humanities, **UNIVERSITÄT VON PORT ELIZABETH (UPE)** in **SÜDAFRIKA** wurde 1999 ein Kooperationsvertrag über den Austausch von Studierenden und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie die gemeinsame Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben geschlossen.

Enge Beziehungen bestehen weiterhin zur **EURO-AFRIKANISCHEN VEREINIGUNG FÜR DIE ANTHROPOLOGIE DES SOZIALEN WANDELS UND DER ENTWICKLUNG (APAD)**. APAD ist eine Vereinigung von Ethnologen und anderen Sozialwissenschaftlern, die sich für Fragen der Entwicklung interessieren, sowie von Entwicklungspraktikern und Vertretern anderer Disziplinen, die gegenüber sozialwissenschaftlichen Fragen aufgeschlossen sind. APAD bietet auch einen Rahmen, in dem afrikanische KollegInnen für ihre wissenschaftlichen Interessen eine internationale Resonanz finden (www.vcharite.univ-mrs.fr/shadyc/APAD/APAD1.html).

Enge wissenschaftliche Kooperationen bestehen mit Ethnologen in **MARSEILLE (ÉCOLE DES HAUTES ÉTUDES EN SCIENCES SOCIALES – EHESS)**, **MONTPELLIER (ORSTOM, CNEARC)** und **LOUVAIN-LA-NEUVE (BELGIEN)**, mit denen einmal jährlich ein deutsch-französisches Doktorandenkolloquium (Sommerschule) durchgeführt wird. Die Kooperation mit APAD sowie Marseille, Montpellier und Louvain wird durch Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert, der an der EHESS Marseille auch Dissertationen betreut.

Auf den Gebieten der Kognition, Hermeneutik und Rhetorik gibt es seit 1987 enge Kontakte mit Kulturanthropologen an der **RICE UNIVERSITY** in **HOUSTON, TEXAS** (Koordination: Prof. Dr. Ivo Strecker).

Im Rahmen des Forschungsprojekts Biota W11 bestehen Forschungsk Kooperationen mit:

- Dr. Nassirou Bako-Arifari (**LASDEL, UNIVERSITÄT ABOMEY-CALAVI, BENIN**)
- Prof. Jean-Bernard Ouedraogo (**GRIL, UNIVERSITÄT OUAGADOUGOU, BURKINA FASO [CODESIRA, DAKAR]**)
- Dr. André Soubeiga (**CEPAPE, UNIVERSITÄT OUAGADOUGOU, BURKINA FASO**)

Durch diese Forschungsk Kooperationen werden zwei Doktorarbeiten, zwei DEA-Arbeiten und eine DESS-Arbeit in Benin und Burkina Faso gefördert.

Zwischen Dr. Christian Meyer und den Départements de Linguistique und de Sociologie der **UNIVERSITÉ CHEIKH ANTA DIOP DE DAKAR** sowie dem Département de Sociologie der **UNIVERSITÉ GASTON BERGER DE SAINT-LOUIS**, beide **SENEGAL**, besteht eine Zusammenarbeit.

Zusätzlich zu den in der Ethnologie bestehenden Partnerschaften im Rahmen des von der EU geförderten **SOKRATES-PROGRAMMS (CANTERBURY, GRANADA, LISSABON, MADRID, MARSEILLE, MONTPELLIER, NJIMWEGEN, PARIS 10, SIENA und ZÜRICH)** wurden vier neue Kooperationen eingegangen mit **AIX-EN-PROVENCE, BRÜSSEL (UNIVERSITÉ LIBRE), LOUVAIN-LA-NEUVE und UPPSALA**. Die Afrikanische Philologie hat Austauschbeziehungen mit den Universitäten **NEAPEL und WIEN**. Das Sokrates-Programm wurde im Jahr 2005 von PD Dr. Katja Werthmann (Ethnologie) sowie von Dr. Wolfram Full (Afrikanische Philologie) betreut.

Das Institut ist Mitglied in der **EUROPÄISCHEN VEREINIGUNG VON AFRIKA-FORSCHUNGSZENTREN (AEGIS: AFRICA-EUROPE GROUP FOR INTERDISCIPLINARY STUDIES, siehe www.aegis-eu.org)**.

In Deutschland bestehen enge Arbeits- und Diskussionszusammenhänge mit anderen afrikabezogen arbeitenden Sozialwissenschaftlern im Rahmen der **VEREINIGUNG DER AFRIKANISTEN IN DEUTSCHLAND (VAD)**. Prof. Dr. Thomas Bierschenk und PD Dr. Katja Werthmann sind Mitglieder im Vorstand der VAD (www.vad-ev.de).

Innerhalb der Universität Mainz kooperieren die WissenschaftlerInnen des Instituts fachbereichsübergreifend mit KollegInnen im Rahmen des **INTERDISZIPLINÄREN ARBEITSKREISES DRITTE WELT**, des **SONDERFORSCHUNGSBEREICHES 295** „Kulturelle und sprachliche Kontakte im historischen Raum Nordostafrika/Südwestasien“ (www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295), des **ZENTRUMS FÜR INTERKULTURELLE STUDIEN (ZIS)**, www.zis.uni-mainz.de) und des **ZENTRUMS FÜR UMWELTFORSCHUNG (ZFU)**, www.zfu.uni-mainz.de).

5. STIPENDIATINNEN UND GÄSTE AM INSTITUT

PROMOTIONSSTIPENDIATINNEN IM JAHR 2005

Shawuti Abuduhaliqe (China, Stipendiat des Chinese Scholarship Council)

Issa Bakayoko (Mali, DAAD-Stipendiat)

Blessings Chinsinga (Malawi, ZEF-Stipendiat)

Marlis Gensler (ZEF-Stipendiatin)

Jean De-la-Croix Nkurayija (Ruanda, Stipendium der Université Nationale du Rwanda)

Michaela Oberhofer (Graduiertenförderung des Landes Rheinland-Pfalz)

Charlotte van der Schaaf (ZEF-Stipendiatin)

Eva Spies (DAAD/GRAFÖG-Stipendiatin)

GÄSTE

Dr. Alio Khalil, Département de Linguistique, Université de N'Djaména (Tschad), war vom 01.12.2004 - 28.02.2005 am Institut (Gastwissenschaftlermittel DFG/SFB 295).

Prof. Ayodeji Olukoju von der Universität Lagos war von Mai bis Juli 2005 Gastwissenschaftler am Institut. Sein Aufenthalt wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanziell gefördert.

Debela Goshu Amante, M.A., Lecturer am Department of Linguistics der Universität in Addis Abeba, war vom 26.06.-29.08.2005 im Rahmen des Teilprojektes C.3 des SFB 295 zwecks einer Zusammenarbeit mit Dr. Ronny Meyer Gastwissenschaftler in Mainz.

Gorjo Rima aus Diffa (Niger) war vom 17.09.-14.10.2005 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Dr. Nikolaus Schareika Gast am Institut.

6. INSTITUTSKOLLOQUIUM UND GASTVORTRÄGE

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS „AFRIKAFORSCHUNG IM RHEIN-MAIN-GEBIET“ WINTERSEMESTER 2004/05 AB JANUAR 2005

04.01.2005 Felix Girke (Mainz):

Die Kara am unteren Omo (Äthiopien) – Kontakt und Konflikt

- 11.01.2005 Mamadou Diawara (Frankfurt/Main):
Das koloniale Paradigma des Raumes in Afrika
- 25.01.2005 Anna Maria Brandstetter und studentische Projektgruppe (Mainz):
Projektseminar „Rwanda“ - Bericht von der Rwandaforschung im Sommer 2004
- 01.02.2005 Wolfgang Bender und studentische Projektgruppe (Mainz):
Projektseminar „Ntama“ – Eine kulturwissenschaftliche Zeitschrift
- 15.02.2005 Julia Schlösser (Mainz):
Islamische Heiligenverehrung in Ägypten

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS „GESCHICHTE IN AFRIKA“

SOMMERSEMESTER 2005

- 03.05.2005 Uta Ruppert (Frankfurt/Main):
Frauenpolitischer Wandel in der Transformation: Zu den Wechselverhältnissen von politischer Demokratie und „Geschlechterdemokratie“ in Kenia und Indonesien
- 10.05.2005 Andreas Eckert (Hamburg):
Peripherie oder Zentrum? Zum Verhältnis von afrikanischer Geschichte und „allgemeiner“ Geschichte
- 24.05.2005 Beatrix Heintze (Frankfurt):
Verachtet und bewundert: Die Luso-Afrikaner in der zentralafrikanischen Geschichte des 19. Jahrhunderts
- 31.05.2005 Robin Law (Univ. Stirling/Tel Aviv):
Ethnicity in pre-colonial Ouidah (West Africa)
- 07.06.2006 Leonhard Schumacher (Mainz):
Die Fahrt des Karthagers Hanno entlang der Westküste Afrikas
- 14.06.2006 Larissa Förster (Köln):
Landschaft und Erinnerung im postkolonialen Namibia
- 21.06.2006 Adam Jones (Leipzig):
Ein afrikanisches Familienarchiv. Die Korrespondenz einer Familie an der Küste des heutigen Togo zwischen 1841 und 1938
- 28.06.2005 Richard Kuba (Frankfurt):
Gibt es eine Geschichte segmentärer Gesellschaften in Afrika?
- 05.07.2005 Paul Nugent (Edinburgh):
Islamic conversion and ethnic identity on the Gambia-Casamance border, 1890s to the present
- 12.07.2005 Franz Dumont (Mainz):
„Auch Mohren sind Menschen! “: Forster, Sömmerring, Afrika und die Afrikaner
- 19.07.2005 Patrick Harries (Basel):
Truth, reconciliation and memory: some problems for the historian of modern South Africa
- 26.07.2005 Peter Breunig & Katharina Neumann (Frankfurt/Main):
Kulturgeschichtliche Umbrüche in Westafrika im 1. und 2. Jahrtausend

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS „KRIEG, KRISEN UND KONFLIKTBEWÄLTIGUNG IN AFRIKA“

WINTERSEMESTER 2005/06 BIS DEZEMBER 2005

- 15.11.2005 Peter Sebald (Berlin):
Das kolonialdeutsche Erbe in Togo: Die Militärdiktatur 1884-1914
- 22.11.2005 Anna-Maria Brandstetter (Mainz):
Gewalt und Erinnerung in Ruanda nach dem Genozid

- 29.11.2005 Till Förster (Basel):
Vertrauen und Sicherheit in Zeiten der Gewalt. Die Konstitution neuer sozialer Akteure im Norden der Côte d'Ivoire
- 06.12.2005 Günther Schlee (Halle):
Schall und Rauch. Was ist real am Friedensprozess in Somalia?
- 13.12.2005 Nina von Nolting (Mainz):
„Wir kämpfen nicht mit, aber wir können helfen“. Der äthiopisch-eritreische Konflikt und die Exilanten in Deutschland

VORTRÄGE IM RAHMEN DER RINGVORLESUNG „AFRIKA“, SOMMERSEMESTER 2005

- 28.04.2005 Carola Lentz (Mainz):
Einführung
- 12.05.2005 Detlef Gronenborn (Mainz):
Jäger – Hirten – Bauern – Könige: das südliche Afrika zwischen Christi Geburt und 1500 n. Chr.
- 02.06.2005 Richard Kuba (Frankfurt):
Wahrheit, Wahn und Victoria: Afrika in den Augen der europäischen Entdeckungsreisenden
- 09.06.2005 Thomas Bierschenk (Mainz):
Sonderfall Afrika? Zum relativen ökonomischen Entwicklungsrückschritt Afrikas
- 16.06.2005 Anne Brandstetter (Mainz):
Kolonialismus in Afrika: ein schweres Erbe?
- 23.06.2005 Nikolaus Schareika (Mainz):
Nomadische Gesellschaften in Afrika
- 30.06.2005 Susanne Epple & Felix Girke (Mainz):
Alter und Generation in Ostafrika
- 07.07.2005 Raimund Kastenholz (Mainz):
Sprachenvielfalt in Afrika
- 14.07.2005 Anja Oed (Mainz):
Verwandelte Texte: Oratur und Literatur in Afrika
- 21.07.2005 Wolfgang Bender (Mainz):
Musik

VORTRÄGE IM RAHMEN DER RINGVORLESUNG „ISLAM UND ENTWICKLUNG IN AFRIKA“

WiSe 2004-05 ab Januar 2005

- 06.01.2005 Patrick Desplat (Mainz):
Prozesse der Selbstorganisation im Islam und die Rolle religiöser Netzwerke. Äthiopien und Kenia im Vergleich
- 13.01.2005 Jörn Thielmann (Mainz):
„Der Islam ist meine Religion, Arabisch meine Sprache, Algerien mein Vaterland“ – Nationalismus und Entwicklung in Algerien
- 20.01.2005 Anja Söger (Eschborn):
Geschlechtsspezifische Gewalt, Konfliktmanagement und Sharia. Die Rolle der Muslime in der Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt in Malawi
- 27.01.2005 Georg Stauth (Bielefeld/Mainz):
Die Weber-These oder: „Islamischer Modernismus“ vs. „Islamisierung der Moderne“
- 03.02.2005 Ursula Günther (Hamburg):
Wird Südafrika ein muslimisches Familien- und Personenstandsrecht einführen? Debatten und Konflikte

17.02.2005 Julia Schlösser (Mainz):
Lokale Rechtsprechung in Nordkamerun – islamisches Recht oder Gewohnheitsrecht?

WEITERE GASTVORTRÄGE

- 13.07.2005 Ayodeji Olukoju (Lagos, Nigeria):
Actors and institutions in the urban politics of Nigeria: Agege (Lagos) since the 1950s.
- 27.07.2005 Debela Goshu Amante (Addis Abeba, Äthiopien):
Some remarks on Anfillo (Omotic) – sociolinguistic situation and grammar of an endangered language in Western Ethiopia.
- 25.11.2005 Emmanuel Akyeampong (Legon, Ghana):
The power of constructed identities: thinking through ethnicity in Africa.
- 05.12.2005 Stanislas Bemile Meda (Ouagadougou, Mali/Bordeaux, Frankreich):
Fespaco: promoting popular or elite culture?
Gastvortrag im Rahmen des Hauptseminars „Populäre Kultur in Afrika“ (Krings).
- 19.12.2005 Tobias Wendl (Bayreuth):
Ghanaian Videotapes. Filmvorführung mit anschließender Diskussion.
Gastvortrag im Rahmen des Hauptseminars „Populäre Kultur in Afrika“ (Krings).

7. TAGUNGEN, AUSSTELLUNGEN UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Susanne Epple, M.A., konzipierte gemeinsam mit Tina Brüderlin eine Ausstellung zum Thema **THE PRIDE AND SOCIAL WORTHINESS OF WOMEN IN SOUTH OMO** (Objekte und Poster), die vom 08.-15.01.05 als Begleitausstellung zur Sonderausstellung „Unbekanntes Afrika – die Forschungsreisen des Carlo von Erlanger“ im Naturhistorischen Museum Mainz und vom 09.-13.05.05 während der Äthiopientage an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gezeigt wurde.

Dr. Markus Coester organisierte eine **KONZERTTOURNEE MIT D.O. MISIANI**, die im Februar 2005 stattfand. Misiani und die Musiker konnten in Forschungsarbeiten und Lehre integriert werden, als sie am Institut zu Gast waren. Ebenso entstand in diesem Zusammenhang ein Bericht über das AMA vom HR-Fernsehen.

Vom 13.-17.02.2005 fand die **3RD RHETORIC CULTURE CONFERENCE: RHETORIC IN SOCIAL RELATIONS AND RELIGION** statt. Sie wurde von Prof. Dr. Yvo Strecker mit Felix Girke, M.A., Jean Lydall und Dr. Christian Meyer organisiert und von der Volkswagen-Stiftung finanziell unterstützt.

Programm:

PART I: RHETORIC IN SOCIAL RELATIONS

GENERAL THEORY

Michael Herzfeld (Harvard):

Convictions: embodied rhetorics of earnest belief

Jon Abbink (Amsterdam):

Culture, power and rhetoric

Robert Hariman (Northwestern):

The rhetor's eye

THE RHETORICAL FORMATION OF KINSHIP AND GENDER

Jean Lydall (Addis Abeba):

Kinship: mother and child of rhetoric

David Zeitlyn (Kent):

Constituting kin through talk

Nurit Bird-David (Haifa):

The rhetorical construction of kinship relations

Chris Gregory (Canberra):

Singing about Lakshmi: rhetorical strategies of men and women

Vincenzo C. Bartoli (Rome):

Rhetoric in gender relations

RHETORICAL MODULATIONS OF TEMPER IN SOCIAL RELATIONS

Asif Agha (Philadelphia):

Tropes of slang

Anke Reichenbach (Leipzig):

Sweet tongues: the rhetoric of politeness

Susan du Mesnil de Rochemont (Karlsruhe):

Swearing in social relations

Niko Besnier (Los Angeles):

The public power of gossip

CHIASMUS IN SOCIAL RELATIONS

Anthony Paul (Amsterdam):

When fair is foul and foul is fair: lessons from Macbeth

Boris Wiseman (Durham):

Lévi-Strauss, chiasmus and the ethnographic journey

Stephen Tyler (Rice):

Picturing chiasmus

Ivo Strecker (Mainz/Addis Abeba):

I for you, and you for me

Michael Oppitz (Zürich):

The shaman's rhetoric

PART II: TOWARDS A RHETORICAL THEORY OF RELIGION

GENERAL THEORY

Philippe-Joseph Salazar (Cape Town/Paris):

The trope of "pontifex"

Ivo Strecker (Mainz/Addis Abeba):

Rhetorical foundations of religion

Tuula Sakaranaho (Helsinki):

Conceptualising religion from a rhetorical perspective

Matthew Tomlinson (Bowdoin):

Religious rhetoric

RITUAL AS RHETORICAL ACTION

Christian Meyer (Mainz):

Rhetoric and ritual theory

Rupert Stasch (Reed):

Figuration in mourning as a site of culture's temporality

Richard Werbner (Manchester):

Seance reflections with Richard Werbner

Ulrich Demmer (München):

Ritual and the rhetoric of moral argumentation among the Jenu Kurumba (South India)

RHETORICAL INVENTIVENESS IN MYTH, MAGIC AND DIVINATION

William Sax (Heidelberg):

The rhetoric of cursing

Susanne Bröchle (Mainz):

Tropical inventiveness in divination

Thomas Hauschild (Tübingen)

Rhetoric, myth and technology

RHETORICS OF RELIGIOUS MOVEMENTS

Stephen D. O'Leary (Los Angeles):

Cults, new religions, and the norms of religious rhetoric

Tamar Gordon (Troy):

The cultural rhetoric of proselytic media

Jean DeBernardi (Edmonton):

The persuasive art of syncretic narrative: Chinese genesis

Annabelle Mooney (Cardiff):

Cults and anti-cult rhetoric in mainstream culture

Robin Shoaps (Amherst):

Conversion and the rhetorical contestation of moral authority in Sacapulas

Jan Swearingen (College Station, Texas):

Religious influences upon the rhetoric of liberty and freedom in emerging democracies

Donal Carbaugh (Amherst):

Cultural rhetoric, revelatory insight, and nature

Stephan Feuchtwang (London):

On excessive communication

Prof. Dr. Carola Lentz und Prof. Dr. Thomas Bierschenk organisierten gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Eckert (Hamburg) das Panel **AFRICAN ELITES IN THE ERA OF GLOBALISATION** auf der **AEGIS (AFRICAN-EUROPEAN GROUP OF INTERDISCIPLINARY STUDIES) KONFERENZ**, London, 29.06.-03.07.2005.

Vom 16.-20.07.2005 fand die **4TH INTERNATIONAL RHETORIC CULTURE CONFERENCE: POLITICS AND ECONOMICS** statt. Sie wurde von Prof. Dr. Yvo Strecker mit Dr. Anna-Maria Brandstetter, Felix Girke, M.A., und Dr. Christian Meyer organisiert und von der Volkswagen-Stiftung finanziell unterstützt.

Programm:

PART I: POWER, RHETORIC AND POLITICAL CULTURE

GENERAL THEORY

Ralph Cintron (Chicago)

Ratios: transparencies/opacities

Donald Brenneis (Santa Cruz):

Time, scale, and the many faces of the face-to-face

Carl G. Herndl (Ames):

Rhetorical agency and social change

EGALITY, HIERARCHY AND THE POWER OF RHETORIC

Emiko Ohnuki-Tierney (Madison):

The rhetorical power of significant absences

Shifferaw Bekele (Addis Ababa):

Rhetoric in the Ethiopian empire

Gabriele Herzog-Schröder (München):

Men as wives: an example of Amazonian rhetorics

Megan Biesele (Austin):

A rhetoric of tolerance: Ju/'hoan San metaphors of social technology

Nikolaus Schareika (Mainz):

Exploring Wodaabe political rhetoric and reality

RHETORIC, REPRESENTATION AND THE NATION-STATE

Francesca Merlan (Canberra):

Rhetorics of indigeneity

Carola Lentz (Mainz):

Hard work and luck: biographical narratives of a Ghanaian elite

Kwesi Yankah (Accra):

Royalty, power and the aesthetics of rhetoric in Ghana

Mabiala Mantuba-Ngoma (Kinshasa):

Rhetoric in the political culture of the Democratic Republic of Congo

Johan Pottier (London):

Cannibalism in Ituri: human rights, national politics, and the media

NARRATIVES AND POLITICS IN THE BALKANS AND THE MIDDLE EAST

Hassan Khader (Ramallah):

Naming and framing: reading a legal text

Kristina Stock (Leipzig):

Djihad vs. Crusade? Political rhetoric at the turn of the millenium

Stevan Weine (Chicago):

Testimony after catastrophe: narrating the traumas of political violence

THE CO-EMERGENCE OF RHETORIC AND POLITICS

Alan Rumsey (Canberra):

Politics, communicative genres and the rhetoric of 'rhetoric'

Christian Meyer (Mainz):

Wolof discourse repertoires and social organization

Gerard Hauser (Boulder):

On civility and incivility

Kathleen Adams (Loyola University Chicago):

Persuasive images: rhetoric, ethics and artistic politics in Tana Toraja, Indonesia

PART II: PERSUASION IN ECONOMIC LIFE

GENERAL THEORY

Stephen Gudeman (Minneapolis):

The persuasions of economics

Deirdre McCloskey (Chicago):

A rhetorical theory of economics

Keith Hart (Paris/London):

Money as the best means of persuasion

Arjo Klamer (Rotterdam):
Rhetoric, art and economics

PRODUCTION AND PERSUASION TOWARDS COMMITMENT

Chris Gregory (Canberra):

A rising price of husbands in India? The rhetoric of anthropologists and economists contrasted

Ivo Strecker (Mainz/Addis Abeba):

The favourite ox; or, how to create commitment

Jean Lydall (Addis Abeba):

Rhetoric in the division and control of labour

Felix Girke (Mainz):

Exploring the rhetorical basis of bond-friendship

LANGUAGE, PERSPECTIVES AND DIFFERENCES

James Carrier (Oxford Brookes and Indiana):

Context, abstraction and the ghost of anthropology past

Metin Cosgel (Connecticut):

Conversations between anthropologists and economists

Richard Swedberg (Cornell):

The rhetoric of interest vs. interest as a conceptual tool

David Graeber (Yale):

The banishment of value: economics as moral sleight of hand

Ruben Oliven (Porto Alegre):

The money rhetoric in the United States

THE RHETORIC OF DEVELOPMENT, RESISTANCE AND ACCEPTANCE

Arturo Escobar (Chapel Hill):

Other economies and economics otherwise

Jane Guyer (Johns Hopkins):

Silence, crisis and economy

Deborah Gewertz (Trinity College):

The alimentary forms of the global life

William Milberg (New School):

The pragmatic turn in economics

4th International Rhetoric Culture Conference
RHETORIC, POLITICS & ECONOMICS

JULY 16-20, 2005

CONFERENCE COORDINATORS:

Ivo Strecker with Anna-Maria Brandstetter, Felix Girke, and Christian Meyer

PROGRAM

Part I:
Power, Rhetoric and Political Culture

July 16th

General Theory

Ralph Cintron, Donald Brenneis,
Carl G. Herndl

**Equality, Hierarchy
and the Power of Rhetoric**

Emiko Ohnuki-Tierney, Shiferaw Bekele,
Nik Schareika, Gabriele Herzog-Schröder,
Megan Biesele, Kwesi Yankah

July 17th

**Rhetoric, Representation
and the Nation-State**

Carola Lentz, Laura Nader,
Johan Pottier, Francesca Merlan,
Mabiala Mantuba-Ngoma

**Narratives and Politics
in the Balkans and the Middle East**

Kristina Stock, Hassan Khader,
Stevan Weine

**Round Table-Discussion on
Words and Violences**

July 18th

**The Co-Emergence of
Rhetoric and Politics**

Alan Rumsey, Christian Meyer,
Gerard Hauser, Kathleen Adams



Chiasmic thought pictures
by Stephen Tyler

Part II:
Persuasion in Economic Life

July 18th, continued

General Theory

Stephen Gudeman, Deirdre McCloskey,
Keith Hart, Arjo Klamer

July 19th

**Production and Persuasion
towards Commitment**

Chris Gregory, Jean Lydall,
Felix Girke, Ivo Strecker

**Language, Perspectives
and Differences**

James Carrier, Richard Swedberg,
David Graeber, Metin Cosgel,
Ruben Oliven

July 20th

**Development, Revolution
and Resistance**

Arturo Escobar, Jane Guyer,
Deborah Gewertz, William Milberg

**Round Table-Discussion on
Anthropology and Economics:
Collision, Conversation or Coalescence**

**Meeting of the Editorial Teams of the
Studies in Rhetoric & Culture Series
with Marion Berghahn**

Morning sessions start at 9:00, afternoon sessions at 14:30.

AUSSTELLUNGSRAUM,
INSTITUTE FOR ANTHROPOLOGY AND AFRICAN STUDIES,
ALTE MENSA, BECHERWEG 5, MAINZ/GERMANY

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ

SUPPORTED BY THE
VolkswagenStiftung

Please visit us at <http://www.rhetoricculture.org>

Dr. Ronny Meyer und Susanne Epple, M.A., organisierten die Äthiopientage zum 100-jährigen Bestehen diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Äthiopien, **VIelfalt der Sprachen und Kulturen Äthiopiens – Diversity of Languages and Cultures in Ethiopia**, die vom 09.-13.05.2005 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfanden. Zu dieser Veranstaltung wurde durch Prof. Dr. Thomas Zitelmann und Dr. Renate Richter vom SFB 295 eingeladen. Sie wurde von den Firmen Oasis-Reisen und Maskal-Äthiopische Kaffeespezialitäten sowie durch das Hilton Mainz finanziell unterstützt.

Programm:

ERÖFFNUNG DER ÄTHIOPIENTAGE

Thomas Zitelmann (Mainz)

Afrika oder Orient? Äthiopien in der deutschen Wissenschaft

Lesung von Lijj Asfa-Wossen Asserate aus seinem Buch *Manieren* (Eichborn Verlag, Frankfurt, 2003).

VIelfalt der Sprachen

Renate Richter (Mainz):

Sprachenvielfalt Äthiopiens

Ronny Meyer (Mainz):

Wörter als Wegweiser in die Vergangenheit Zentraläthiopiens

Petra Kellermann (Mainz)

Vaterschwester – Mutterbruder: Sprache und Kultur der Aari Südäthiopiens

VIelfalt der Kulturen

Felix Girke (Mainz):

Entdecken und entdeckt werden. „First Contact“ in der Süd-Omo-Region

Susanne Epple (Mainz):

Der Stolz der Frauen in Südäthiopien

Sophia Thubauville (Mainz):

Interethnische Heirat als Mittel zur Konfliktvermeidung – Die Ari, Banna und Maale Südäthiopiens

Filmnacht mit ethnologischen Filmen aus Süd-Omo von Prof. Dr. Ivo Strecker

VIelfalt der Religionen

Patrick Desplat (Mainz) und Andreas Wetter (Mainz):

Einführung in die Posterausstellung Cross and Crescent – Ethiopia as an Example for Religious Coexistence

Andreas Wetter (Mainz):

Sprache und Islam in Äthiopien

Patrick Desplat:

Harar – Religiöser Alltag in der Stadt der Heiligen

Nicole Poissonier (Göttingen):

Das Heldentöttertum bei den Konso Südäthiopiens – Einflüsse des Christentums

POPULÄRE MALEREI UND MUSIK ÄTHIOPIENS

Wolfgang Bender (Mainz):

Populäre Malerei in Äthiopien - Bilder des Frobenius Instituts Frankfurt/Main aus dem Jahre 1935

Andreas Wetter (Mainz) und Wolfgang Bender (Mainz):

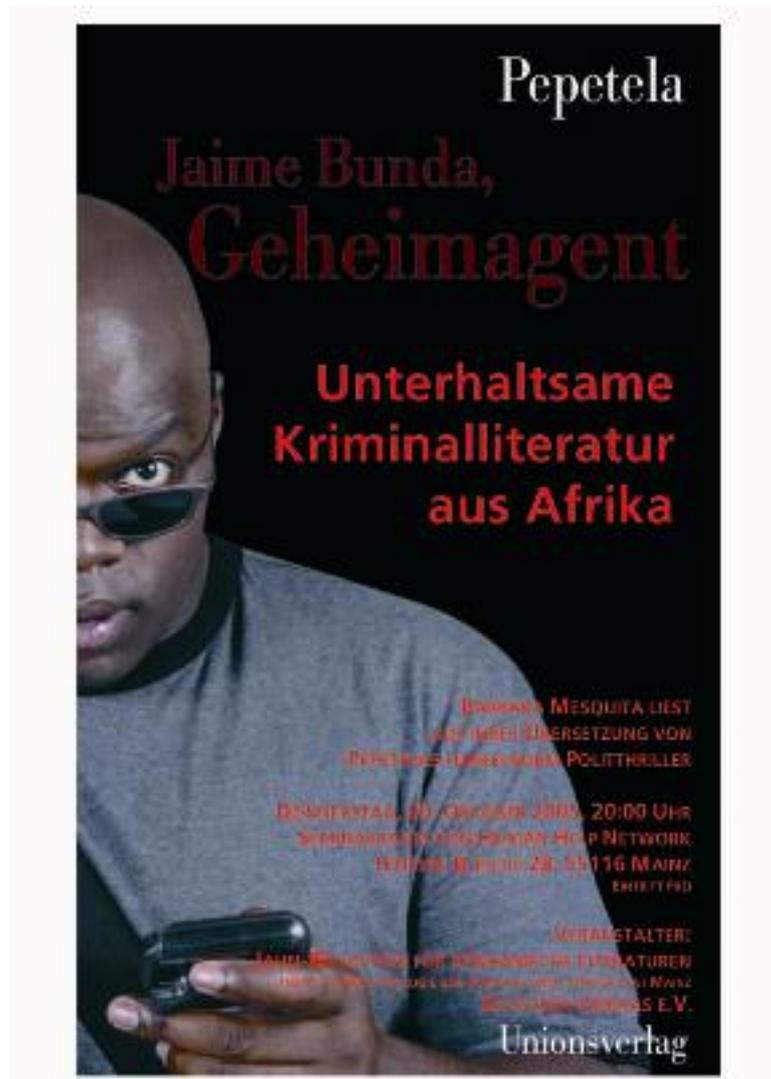
Popmusik in Äthiopien – Eine Präsentation

Prof. Dr. Carola Lentz organisierte den Workshop **AUTOCHTHONIE, INDIGENITÄT – NEUE DISKURSE DER EXKLUSION?** auf der Zwei-Jahres-Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Halle, Oktober 2005.

PD Dr. Katja Werthmann organisierte den Workshop **VIGILANTES AND MILITIA: THE PROBLEM OF ‚LEGAL SELF-HELP GROUPS‘ IN AFRICA** mit der Regionalgruppe Afrika auf der **ZWEI-JAHRES-TAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR VÖLKERKUNDE**, Halle, Oktober 2005.

Barbara Dehnhard, M.A., organisierte gemeinsam mit dem Kooperationspartner der Université de N'Djamena eine **WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG** in N'Djamena (Tschad), die am 09.11.2005 stattfand.

Dr. Anja Oed organisierte in Zusammenarbeit mit Christine Poulet von „Kulturen Afrikas e.V.“ zwei **LESUNGEN** zum Thema **„TATORT AFRIKA – AFRIKANISCHE KRIMIS“**. Am 20.10.2005 las Barbara Mesquita aus ihrer Übersetzung von Pepetelas *Jaime Bunda, Geheimagent*. Am 24.11.2005 las Nick Benjamin (SWR) Ausschnitte von Krimis aus Angola, Botswana, Kenia, Mali und Nigeria in deutscher Übersetzung. Beide Lesungen fanden in der Mainzer Innenstadt im Seminarraum von Human Help Network, Hintere Bleiche 28, statt.



Juniorprofessor Dr. Matthias Krings organisierte die **FILMVORFÜHRUNG „ALBTRÄUME AUS NOLLYWOOD – AFRIKANISCHE VIDEOFILMNACHT“**, Medienhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 11.11.2005.

8. EXKURSIONEN UND LEHRFORSCHUNGEN

Dr. Ronny Meyer organisierte und betreute gemeinsam mit Dr. Joachim Crass eine Informations- bzw. Studienreise nach **ÄTHIOPIEN** vom **21.02.-07.03.2005** (Projektverantwortlicher: Prof. Dr. Raimund Kastenholz). Die Reise, an der 15 Studierende des IFEAs teilnahmen, wurde durch den DAAD und die Sulzmannstiftung gefördert.

PD Dr. Katja Werthmann organisierte und betreute eine Lehrforschung, in deren Rahmen sich eine Gruppe von zehn Studierenden von **ANFANG AUGUST BIS ENDE OKTOBER** in **KAMERUN** aufhielt. Thema der Lehrforschung – gleichzeitig ein Praktikum bei der GTZ (Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) – war der gegenwärtige Prozess der Dezentralisierung in Kamerun. Die Dezentralisierung ist einer der Schwerpunkte der GTZ in Kamerun. Das Programm *Programme d'Appui à la Décentralisation et au Développement Local* Programm zur Unterstützung der Dezentralisierung und der lokalen Entwicklung arbeitet mit Kommunen in drei Provinzen (Centre, Ouest und Extrême Nord) zusammen. Aufgabe der Studierenden war es, in ausgewählten Kommunen Fallstudien zur konkreten Umsetzung der Dezentralisierung zu erheben. Dies erfolgte in Kleingruppen zusammen mit insgesamt sieben kamerunischen Studierenden und Doktoranden aus den Fächern Jura, Soziologie, Ethnologie und Psychologie. Betreut wurde das Projekt neben PD Dr. Katja Werthmann von dem Ethnologen Gerald Schmitt, derzeit Technischer Berater bei der GTZ in Kamerun. Finanzielle Unterstützung gab es vom DAAD und der Sulzmann-Stiftung. Die Forschungsergebnisse werden im WS 2005/06 ausgewertet und am 14.02.2006 im Institutskolloquium präsentiert.



PD Dr. Katja Werthmann führte vom **31.10.-07.11.2005** eine einwöchige Exkursion nach **ÄGYPTEN** im Rahmen des SFB 295 durch.

9. LEHRBEAUFTRAGTE

Das Lehr-Angebot des Institut wurde im Jahr 2005 durch folgende Lehrbeauftragte ergänzt:

SOMMERSEMESTER 2005

Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt)
Dr. Markus Coester (Mainz)
Barbara Dehnhard, M.A. (Mainz)
Patrick Desplat, M.A. (Mainz)
PD Dr. Gerhard Hauck (Landau)
Dr. Ronny Meyer (Mainz)
Jean-Baptiste Ndeke (Frankfurt)
Gerald Schmitt (GTZ Kamerun)
Marius Sohoudé, M.A. (Mainz)
Dr. Jörn Thielmann (Mainz)
Dr. Hannelore Vögele (Köln)

WINTERSEMESTER 2005/2006

Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt)
Dr. Markus Coester (Mainz)
Kludia Dombrowsky-Hahn (Bayreuth)
Dr. Christian Meyer (Mainz)
Jean-Baptiste Ndeke (Frankfurt)
Dr. Jörn Thielmann (Mainz)
Doris Sangwa (Mainz)
Dr. Signe Seiler (Mainz)
Marius Sohoudé, M.A. (Mainz)
Friederike von Stieglitz (GTZ Eschborn)
Cosmas Taabazuing
Dr. Hannelore Vögele (Köln)
Andreas Wetter M.A. (Mainz)

10. LEHRVERANSTALTUNGEN

Lehrveranstaltungen der Ethnologie und Afrikanischen Philologie, die auch im jeweils anderen Fach angeboten wurden, sind mit einem Asteriskus gekennzeichnet. Die Lehrveranstaltungen sind alphabetisch nach den Namen der DozentInnen geordnet.

SOMMERSEMESTER 2005

ETHNOLOGIE

Musik am Mittag: Highlife-Orchester in Ghana und Nigeria (Bender/Sohoudé)
Praktische Arbeiten im Musikarchiv (Bender)
Projektseminar: Festivals afrikanischer Musik in Europa II (Bender)

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Bender)
 Bongo Flava - Hiphop in Tansania* (Bender/Reuster-Jahn)
 Theorien und Geschichte der Ethnologie (Bierschenk)
 Methoden und Techniken der Ethnologie - Kurs A (Bierschenk)
 Institutskolloquium „Geschichte in Afrika“ (Bierschenk)
 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Bierschenk)
 Geschichte in Afrika Regionalseminar: Krieg im Sudan (Brandstetter)
 Ausstellungsseminar: Politik, Wirtschaft und Rhetorik (Brandstetter)
 Ethnologie und Cultural Studies (Coester)
 Methoden und theoretische Grundlagen der Kontaktlinguistik: Aktuelle Resultate aus der Forschung am Tschadsee und in Äthiopien* (Dehnhard/R. Meyer)
 Ethnologie des Islam – der ‚Islam‘ oder ‚Islame‘? (Desplat/Thielmann)
 Wirtschaft und Rhetorik (Girke)
 Einführung in die Ethnologie der Weltauffassung (Hauck)
 Sprachgeschichte und Siedlungsgeschichte in Afrika* (Kastenholz)
 Bambara IV* (Kastenholz)
 Bambara-Lektüre* (Kastenholz)
 Amharisch-Lektüre* (R. Meyer)
 Einführung in die politische Ethnologie (Lentz)
 Geschichte der ethnologischen Forschungsmethoden (Lentz)
 Ethnizität und ethnische Konflikte in Afrika (Lentz)
 Ringvorlesung „Afrika“ (Lentz)
 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Lentz)
 Lingala I* (Ndeke)
 Einführung in afrikanische Literaturen* (Oed)
 African Literatures and Postcolonial Theory* (Oed)
 Yorùbá IV* (Oed)
 Swahili II* (Reuster-Jahn)
 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Schareika)
 Methoden und Techniken der Ethnologie - Kurs B (Schareika)
 Projektseminar: Biota Westafrika (Schareika)
 Rhetoric Culture Conferences III and IV (Strecker)
 Kolloquium für Examenskandidaten (Strecker)
 Hausa III* (Vögele)
 Regionalseminar Kamerun (Werthmann)
 Projektseminar Kamerun I (Werthmann/Schmitt)

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Einführung in die Phonologie afrikanischer Sprachen (Anyanwu)
 Bongo Flava – Hiphop in Tansania* (Bender/Reuster-Jahn)
 Methoden und theoretische Grundlagen der Kontaktlinguistik: Aktuelle Resultate aus der Forschung am Tschadsee und in Äthiopien* (Dehnhard/R. Meyer)
 Grundlagen und Terminologien der Sprachwissenschaft (Full)
 Sprachgeschichte und Siedlungsgeschichte in Afrika* (Kastenholz)
 Possession in afrikanischen Sprachen (Kastenholz)
 Bambara IV* (Kastenholz)
 Bambara-Lektüre* (Kastenholz)
 Einführung in afrikanische Literaturen* (Oed)
 African Literatures and Postcolonial Theory* (Oed)
 Yorùbá IV* (Oed)

Hausa III* (Vögele)

WINTERSEMESTER 2005/2006

ETHNOLOGIE

Einführung in die moderne afrikanische Musik* (Bender)
Ntama Arbeitsgruppe/Redaktion (Bender)
Praktische Arbeiten im Musikarchiv (Bender)
Zur Rezeption (moderner) afrikanischer Musik - Analyse und Interpretation (Bender)
Festivals afrikanischer Musik in Europa III (Bender)
Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Bender)
Musik am Mittag: Musik aus Benin, Westafrika (Bender/Sohoudé)
Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Bierschenk)
Einführung in die Sozialethnologie* - Kurs A (Brandstetter)
Einführung in die Sozialethnologie* - Kurs B (Brandstetter)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Brandstetter)
Die Studiensammlung packt aus (Brandstetter)
Gewalt und Erinnerung (Brandstetter)
Praktikumsseminar: Vorbereitung einer Konzerttournee (Coester)
Bambara I (Dombrowsky-Hahn)
Südafrika: Von exklusiver kultureller Apartheid zu inklusiver kultureller Kooperation (Drechsel)
Einführung in die Afrikanistik* (Full)
Regionalseminar: Nigeria (Krings)
Populäre Kultur in Afrika (Krings)
Einführung in die Ethnologie (Lentz)
Regionalseminar: Ghana (Lentz)
Institutskolloquium (Lentz)
Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Lentz)
Konversations- und Diskursanalyse für Ethnologen und Afrikanisten* (Ch. Meyer)
Wolof I* (Ch. Meyer)
Lingala II* (Ndeke)
Hexerei und Magie in Afrika (Oberhofer)
Lesekultur und Literaturkonsum in Afrika* (Oed)
Yorùbá I* (Oed)
Yorùbá-Lektüre* (Oed)
Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung (N.N.)
Einführung in die Oratur Afrikas* (Reuster-Jahn)
Swahili III* (Reuster-Jahn)
Swahili Konversation* (Sangwa)
Ethnologische Schreibwerkstatt (Seiler)
Regionale Integration und Entwicklung in Afrika (von Stieglitz)
Dagara I* (Taabazuing)
Pierre Bourdieu – Lektüreseminar (Thielmann)
Hausa IV* (Vögele)
Hausa Lektüre/Konversation* (Vögele)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Werthmann)
Projektseminar Kamerun II (Werthmann)
Amharisch I* (Wetter)

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Einführung in die Phonetik (Anyanwu)

Einführung in die moderne afrikanische Musik* (Bender)
 Einführung in die Sozialethnologie - Kurs A* (Brandstetter)
 Einführung in die Sozialethnologie - Kurs B* (Brandstetter)
 Einführung in die Afrikanistik* (Full)
 Morphologie afrikanischer Sprachen (Full)
 Dialektologie: Methodologischer Überblick und Anwendungsbeispiele in Bezug auf afrikanische Sprachen (Full)
 Afrikalinguistische Feldforschung (Kellermann)
 Konversations- und Diskursanalyse für Ethnologen und Afrikanisten* (Ch. Meyer)
 Wolof I* (Ch. Meyer)
 Lingala II* (Ndeke)
 Lesekultur und Literaturkonsum in Afrika* (Oed)
 Einführung in die Oratur Afrikas* (Reuster-Jahn)
 Swahili III* (Reuster-Jahn)
 Swahili Konversation* (Sangwa)
 Amharisch I* (Wetter)
 Bambara I* (Dombrowsky-Hahn)
 Dagara I* (Taabazuing)
 Hausa IV* (Vögele)
 Hausa Lektüre/Konversation* (Vögele)
 Yorùbá I* (Oed)
 Yorùbá-Lektüre* (Oed)

11. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

ETHNOLOGIE

Baumgärtner, Alexander:

Probleme kulturspezifischer Syndrome am Beispiel der lateinamerikanischen Susto. (Strecker)

Brüderlin, Tina:

The incorporation of children into society: pre- and postcolonial rituals among the Hamar of southern Ethiopia. (Strecker)

Cordes, Anne:

Maßnahmen gegen Weibliche Beschneidung in Benin: Eine ethnologische Studie. (Drechsel)

Dahlheimer, Volker:

Wahrnehmungsebenen und deren Repräsentation in der ethnologischen Forschung. (Drechsel, 2004)

Grauer, Claire:

Frauen und AIDS in Tansania. Zur Auseinandersetzung mit AIDS im Umfeld einer lokalen NGO. (Werthmann)

Großfeld, Bela:

Peace Parks im südlichen Afrika – eine Möglichkeit der nachhaltigen Entwicklung? (Drechsel)

Maiga, Sékou Amadou:

Demokratische Wahl in Afrika? Analyse der Kommunalwahl 2000 in Diébougou/Burkina Faso. (Lentz, Frankfurt/Main)

Kämmerer, Tanja:

Hijras – weder Mann noch Frau. Eine Untersuchung zum Dritten Geschlecht in Indien. (Werthmann)

Licht, Konrad:

Geschwister im Konflikt. Eine Untersuchung zum Alltagsleben in Dassanetch. (Strecker)

Schaaf, Stefan:

Bestandsaufnahme, Analyse und Kritik der Diskussion um die Integration der Völkerkunde/Ethnologie in den Schulunterricht. (Bierschenk)

Schäfer, Anna:

„Llegó La Salsa“ („Die Salsa ist angekommen“). Eine Topographie der Salsa-Szene des Rhein-Main-Gebiets. (Bender)

Schäfer, Marina:

Nation-Building im Südpazifik am Beispiel der Republik Vanuatu. (Drechsel)

Strödter, Sybille:

Der „Nigeria letter“. Eine empirische Untersuchung. (Bierschenk)

Tucek, Lenka:

Kulturtourismus in Südafrika. (Drechsel)

Zimmer, Nadja:

Kindesunterhalt in Ghana. (Drechsel)

12. PROMOTIONEN

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

ETHNOLOGIE

Chinsinga, Blessings:

The Politics of Poverty Reduction in the Context of Political and Administrative Reforms: A Case Study of Decentralization in Malawi. (Bierschenk)

Oberhofer, Michaela:

Ethnizität im bäuerlichen Alltag. Die Jaana und ihre Nachbarn in Burkina Faso. (Lentz)

Spies, Eva:

Interkulturelle Kontakte im Niger. (Bierschenk)

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Full, Wolfram:

Dialektologie des Komorischen. Quantitative und qualitative Untersuchungen zur internen Gliederung der östlichsten Bantusprache. (Kastenholz)

LAUFENDE PROMOTIONEN

ETHNOLOGIE

Bakayoko, Issa:

Sociologie de la décentralisation au Mali. (Bierschenk)

Brüntrup-Seidemann, Sabine:

Nichtregierungsorganisationen und agrarische Innovationen in Südbénin. (Bierschenk, Universität Hohenheim)

Compaoré, Inga:

Pflanzendiversität in der westafrikanischen Savanne: Burkina Faso. (Bierschenk)

Desplat, Patrick:

Islamische Gelehrte in Äthiopien. (Bierschenk)

Fichtner, Sarah:

Die Rolle von Nichtregierungsorganisationen und transnationalen „Wissensunternehmern“ im Bildungssektor von Benin. (Bierschenk)

Heinze, Tina:

Das islamische Bildungswesen in Ghana. (Bierschenk)

Meuser, Heike:

Dezentralisierung in Mosambik in vergleichender Perspektive. (Bierschenk)

Nkurayija, Jean-de-la-Croix:

Développement rural et problèmes fonciers au Rwanda: privatisation, individualisation et marchandisation des terres. (Bierschenk)

Renzi, Beatrice:

Dezentralisierung in Indien. (Bierschenk)

Schaaf, Charlotte van der:

Wassermanagement in Burkina Faso. (Bierschenk)

Schlösser, Julia:

Sufismus im zeitgenössischen Ägypten: die Gruppe der al-'Azmadya als persönlicher und gesellschaftspolitischer Weg. (Bierschenk, Stauth)

Sessouma, Alexandre:

Social institutions of water resource management in Burkina Faso. (Bierschenk, ZEF Bonn)

Tesfaye, Teklu:

Die Nutzung des wilden Kaffees im Hochland Äthiopiens (Bierschenk, Universität Hohenheim)

Wieckhorst, Annika:

Traditionelle Heilpraktiken und lokale Strategien zum Schutz indigenen Wissens und pflanzlicher Vielfalt bei den Baatombu Nordbenins/Westafrika. (Bierschenk)

Brüchle, Susanne:

Prinzipien divinatorischer Imagination. Eine historisch-vergleichende Untersuchung. (Strecker)

Epple, Susanne:

Ritual und Rollendifferenzierung bei den Bashada, Südäthiopien. (Strecker)

Faber, Jörg:

Hiphop und Afro-Reggae im Rhein-Main Gebiet. (Bender)

Frackmann, Ruth:

Die lokale Aneignung globaler Produkte. Bouillonprodukte in Senegal. (Lentz)

Freyer, Bärbel:

Igbo-Migranten in der Tschadsee-Region. Konflikte und Handlungsstrategien einer ethnischen Minderheit im Nordosten Nigerias. (Lentz)

Gensler, Marlis:

Changing property rights to water, land and infrastructure in the context of small scale dam management devolution, Northern Ghana. (Lentz)

Girke, Felix:

Resonanzphänomene in Kultur und Gesellschaft. (Strecker)

Herz-Schweizer, Monika:

Frisurenkunst in Kamerun. (Bender)

LaTosky, Shauna:

The Predicaments of Mursi Women in a Changing World (Strecker).

Nolting, Nina von:

Gemeinschaft im Exil. Eritreische Netzwerke in Deutschland. (Lentz)

Ogboro-Cole, Oluwagbemiga:

Die Pidgin-Texte Bola Johnsons in Lagos Weekend. (Bender)

Saleh, Ahmed:

Das politische Lied im Sudan. (Bender)

Selchow, Ulla:

Herrschaft und Rechtspluralismus im urbanen Raum. Das Beispiel Tougan (Burkina Faso). (Lentz)

Truschel, Stephan

Dub Reggae – Navigierbare Datenbank – Film- und Videoarbeiten. (Bender)

Weinerth, Jörg:

Populäre Malerei und Kulturkontakt im modernen Äthiopien. (Strecker)

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Boscolo, Cristina:

Yoruba-Theater – Sprache, Diskurs und Widersprüche. (Kastenholz)

Dehnhard, Barbara:

Das Kanembu und seine Beziehung zum Kanuri. Eine kontrastive Sprachbeschreibung. (Kastenholz)

Kellermann, Petra:

Morphologie und Syntax des Aari (Omotisch). (Kastenholz)

Wetter, Andreas:

Deskriptive Grammatik des Argobba (Äthiopien). (Kastenholz)

13. HABILITATIONSPROJEKTE

LAUFENDE HABILITATIONSPROJEKTE

ETHNOLOGIE

Kuba, Richard:

Eine Ethnie im Verschwinden? Strategien der Selbstbehauptung bei den Phuo in Burkina Faso.

Oed, Anja:

Die Vermittlung und Rezeption von Yorùbá-Literatur.

Röschenthaler, Ute:

Zur politischen und ökonomischen Bedeutung kaufbarer Bünde im Cross River-Gebiet (Kamerun/Nigeria).

Schareika, Nikolaus:

Politische Ökologie pastoraler Nomaden in Westafrika.

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Tröbs, Holger:

Sprachtypologie, TAM-Systeme und historische Syntax im Manding.

14. LAUFENDE UND BEWILLIGTE FORSCHUNGSPROJEKTE

DER STAAT ALS BAUSTELLE. DER ÖFFENTLICHE DIENST UND SEINE BEAMTEN IN WESTAFRIKA: DAS ERZIEHUNGSWESEN UND DIE JUSTIZ IN BENIN, GHANA, MALI UND NIGER. Projektleiter: **PROF. DR. THOMAS BIERSCHENK**, Dr. Mahaman Tidjani Alou (LASDEL, Niamey) (Koordinatoren), unter Mitarbeit von **PROF. DR. CAROLA LENTZ** sowie weiteren afrikanischen Kollegen und deutschen sowie afrikanischen Doktoranden. Finanziert von der Volkswagen-Stiftung. Laufzeit: 2005-2008.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/StatesatWork.html

TYPOLOGISCHER WANDEL IM ÄTHIO-SEMITISCHEN VON DER SPÄTANTIKE BIS ZUR GEGENWART. SFB 295, Teilprojekt C.3. Projektleiter: **PROF. DR. RAIMUND KASTENHOLZ** und Prof. Dr. Walter Bisang. Mitarbeiter: Dr. Ronny Meyer und Andreas Wetter M.A. Laufzeit: 2003-2008.

Link: www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.3_Sued-Aethiosemitisch_im_Kontakt.html.

HEILIGE ORTE UND HEILIGENVEREHRUNG IN ÄGYPTEN UND ÄTHIOPIEN – KULTURKONTAKTE UND KULTURKONFLIKTE. SFB 295, Teilprojekt C.6. Projektleiter: **PROF. DR. THOMAS BIERSCHENK** und **PD DR. GEORG STAUTH**. Mitarbeiter: Patrick Desplat M.A. und Samuli Schielke. Laufzeit: 2000-2008.

Link: www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.6_Heilige_Orte_Aegypten_%96_Aethiopien.html.

ALLIANZEN UND KULTURELLE NACHBARSCHAFT. UNTERSUCHUNGEN ZUM WANDEL VON KONTAKTSITUATIONEN IN SÜDÄTHIOPIEN. SFB 295, Teilprojekt C.7. Projektleiter: **PROF. DR. IVO STRECKER**. Mitarbeiter: Susanne Epple, M.A., Sophia Thubauville, M.A., und Christina Gabbert, M.A.

Laufzeit: 2000-2008. Link:

www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.7_Allianzen_-_Kult._Nachbarschaft_Aethiopien.html.

„HIGHLIFE IM CLUB AFRIQUE“: REISENDE MUSIK/ER, AFRIKANISCHE DIASPORA UND INTERKULTURELLER AUSTAUSCH IN LONDON 1950 – 1965. Projektleiter: **DR. WOLFGANG BENDER**; Bearbeiter: Dr. Markus Coester. Finanziert von der DFG. Laufzeit 2005-2007.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/CoesterDFG.pdf.

PHYTODIVERSITÄT IN DER SAHEL- UND SUDANZONE WESTAFRIKAS – ENTWICKLUNG UND BEWERTUNG. Teilprojekt W11 von BIOTA-Afrika. Projektleiter: **DR. NIKOLAUS SCHAREIKA**. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Laufzeit: 2004-2007.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/biotad.html.

PERSUASIVE KOMMUNIKATION BEI DEN WOLOF: DAS ZUSAMMENSPIEL SPRACHLICHER UND KULTURELLER ASPEKTE. Projektleiter: **DR. CHRISTIAN MEYER** und Dr. Anne Marie Diagne (Institut für Linguistik, Universität zu Köln). Finanziert von der Volkswagenstiftung. Laufzeit: 2004-2007.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Wolof2.html.

POPULÄRE KULTUR AN DER SCHNITTSTELLE DES GLOBALEN UND LOKALEN. MUSIK-, BILD- UND TEXTPRODUKTION IN OSTAFRIKA. Projektleiter: **UNIV.-DOZ. DR. WOLFGANG BENDER / JUN.-PROF. DR. MATTHIAS KRINGS / DR. UTA REUSTER-JAHN**. Gefördert mit Mitteln des Forschungsfonds der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Jahr 2006.

DOKUMENTATION DES BOGO (CALA). Mitarbeiter: **DR. ULRICH KLEINWILLINGHÖFER**. Stipendium des Hans Rausing Endangered Languages Project (School of Oriental and African Studies, London). Laufzeit: 2005-2006.

Link: www.hrelp.org/grants/projects/index.php?projid=49.

DIE LOKALE ANEIGNUNG GLOBALER PRODUKTE – DER BRÜHWÜRFEL IN SENEGAL. Projektleiterin: **PROF. DR. CAROLA LENTZ**; Bearbeiterin Ruth Frackmann, M.A. Finanziert von der DFG. Laufzeit 2004-2006.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Maggi.html.

POLITISCHE ÖKOLOGIE PASTORALER NOMADEN IN WESTAFRIKA. Projektleiter: **DR. NIKOLAUS SCHAREIKA**. Finanziert durch den Forschungsfonds der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Laufzeit: 2004-2006.

SPRACH- UND KULTURKONTAKT IM TSCHADSEERAUM. SFB 295, Teilprojekt C.4. Projektleiter: **PROF. DR. RAIMUND KASTENHOLZ.** MitarbeiterInnen: Dr. Jan Patrick Heiß (Ethnologie) und Barbara Dehnhard, M.A. (Afrikanische Philologie). Laufzeit 2003-2005.

Link: www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.4_Sprachen_und_Kultur_am_Tschadsee.html.

KULTURERHALT JAMAICA. Förderung für 2005 zur Veröffentlichung einer Doppel-CD aus den Beständen der Jamaica Folk Music Collection mit afrikanisch-jamaikanischer Musik für Schulen und andere Bildungseinrichtungen in Jamaika. Finanziert vom Auswärtigen Amt. Projektleiter: **UNIV.-DOZ. DR. WOLFGANG BENDER** und **DR. MARKUS COESTER** in Kooperation mit dem Edna Manley College of the Visual and Performing Arts, Kingston/Jamaika. Das Projekt läuft seit 2000.

Link: zope.verwaltung.uni-mainz.de/presse/mitteilung/2006/2006_01_10_jamaika/showArticle_dtml

ERINNERUNG UND POLITIK IN RUANDA NACH DEM VÖLKERMORD. Projektleiterin: **ANNA-MARIA BRANDSTETTER.** Seit 2001.

RHETORIC CULTURE. A PROJECT FOR THE STUDY OF THE INTERACTION OF RHETORIC AND CULTURE. Projektleiter: **PROF. DR. IVO STRECKER,** Prof. Stephen Tyler, Department of Anthropology, Rice University, Houston, und Prof. Bernhard Streck, Institut für Ethnologie, Universität Leipzig. Seit 1998.

Link: www.rhetoricculture.org.

MACHT UND POLITIK IN PARAKOU/BENIN: DIE POLITISCHE SOZIOLOGIE EINER WESTAFRIKANISCHEN MITTELSTADT. Projektleiter: **PROF. DR. THOMAS BIRSCHENK.** Finanzierung: DFG, BMZ, französisches Forschungsministerium. Langzeitprojekt seit 1995.

Link: www.dfg.de/gepris/nachweise/244505.html

VIelfalt der Kultur und Transkulturelles Verstehen in Südäthiopien. Projektleiter: **PROF. DR. IVO STRECKER.** Verbunden mit dem Aufbau und der Einrichtung des South Omo Research Center (SORC, „Forum for scientific debate and transcultural understanding in Southern Ethiopia“). Kooperation mit dem Institute of Ethiopian Studies, Addis Ababa University. Seit 1995.

Link: www.southethiopiaresearch.org.

15. HERAUSGEBERSCHAFTEN

Das Institut gibt eine Buchreihe und eine Arbeitspapier-Reihe heraus:

- Mainzer Beiträge zur Afrika-Forschung (Hg.: Thomas Bierschenk, Anna-Maria Brandstetter, Raimund Kastenholz, Carola Lentz, Ivo Strecker; Hamburg: Lit Verlag). Bis Ende 2005 erschienen 12 Bände. Ab 2006 wird die Reihe beim Verlag Rüdiger Köppe in Köln verlegt. Der neue Titel ist *Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung*. Mitherausgeber ist seit Oktober 2005 Matthias Krings an Stelle von Ivo Strecker.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mainzer_bei.html; www.lit-verlag.de/reihe/MBzA.

- *Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Working Papers of the Institute of Social Anthropology and African Studies of the Johannes Gutenberg University of Mainz.* Geschäftsführende Herausgeberin seit 01.10.2005: Michaela Oberhofer. Im Jahr 2005 erschienen die Nummern 52-61.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Arbeitspapiere.html

BENDER, WOLFGANG

- *Ntama – Journal of African Music and Popular Culture.* Link: <http://ntama.uni-mainz.de>.

BIERSCHENK, THOMAS

- Mitherausgeber der Reihe *Anthropology and Development*, Hamburg: Lit Verlag. Mit J.-P. Olivier de Sardan, EHESS Marseille). Bis 2005 erschienen fünf Titel.
Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/AnthropologyDev.html
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *afrika spectrum* (Hamburg).
Link: www.duei.de/iak/shop/afrika_spectrum.php?VID=Ev2pl0IDwwCtoDfc

KASTENHOLZ, RAIMUND

- Herausgeber der Reihe *Mande Languages and Linguistics / Langues et Linguistique Mandé*. Köln: Köppe. Bis 2005 erschienen sechs Bände.
Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mande.html

LENTZ, CAROLA

- Mitherausgeberin der Reihe „African Social Studies“ im Brill-Verlag, Leiden (Niederlande).
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Paideuma*.
- Mitglied des *editorial board* der Zeitschrift *Ethnos*.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *afrika spectrum* (Hamburg)

REUSTER-JAHN, UTA

- Mitherausgeberin des *Swahili Forum*. Im Jahr 2005 erschien Band 12.
Link: www.ifeas.uni-mainz.de/SwaFo

WERTHMANN, KATJA

- Redaktionsmitglied von *afrika spectrum*.

16. VERÖFFENTLICHUNGEN

BÜCHER**BIERSCHENK, THOMAS**

2005 Herausgeber (Mit Walter Bisang, Detlev Kreikenborn und Ursula Verhoeven). *Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens. Akten zum 2. Symposium des SFB 295, Mainz, 15.10.-17.10.2001*. Würzburg: Ergon.

COESTER, MARKUS

2005 *„Travelling Cultures“ – Untersuchungen zu Migration und Kultur zwischen der Karibik und England 1940-1960*. Frankfurt: IKO-Verlag.

MEYER, CHRISTIAN

2005 *„Mahnen, Prahlen, Drohen ...“ Rhetorik und politische Organisation amerikanischer Indianer*. Frankfurt: IKO-Verlag.

MEYER, RONNY

2005 *Das Zay. Deskriptive Grammatik einer Ostguragesprache (Äthiosemitisch)*. (Wilhelm J.G. Möhlig und Bernd Heine, Grammatische Analysen in afrikanischen Sprachen, Band 25.) Köln: Rüdiger Köppe Verlag.

GEORG STAUTH

- 2005 *Ägyptische Heilige Orte I: Konstruktionen, Inszenierungen und Landschaften der Heiligen im Nildelta: 'Abdallah b. Salam*. Bielefeld: transcript-Verlag.
- 2005 Special Focus Editor. Mitherausgeber Sigrid Nöckel. *Islam between Holism and Secularism. Asian Journal of Social Sciences* 33.3.

ZEITSCHRIFTEN- UND BUCHBEITRÄGE, ZEITUNGSARTIKEL UND REZENSIONEN SOWIE ARBEITSPAPIERE

BIERSCHENK, THOMAS

- 2005 Rezension. Rolf Kappel, Hans Werner Tobler, Peter Waldmann (Hg.), *Rechtsstaatlichkeit im Zeitalter der Globalisierung*, Rombach Verlag, Freiburg, 2005, rezensiert für *Sociologus*.
- 2005 Lars Engberg-Pedersen, *Endangering Development. Politics, Projects, and Environment in Burkina Faso*, Westport, Co. & London, Praeger 2003, rezensiert für *Africa* (London).
- 2005 Die Lehren von Coulibaly. Ein Schweizer Castaneda in Westafrika. Zum Buch von David Signer *Die Ökonomie der Hexerei, oder warum es in Afrika keine Wolkenkratzer gibt*, Peter Hammer Verlag, Wuppertal 2004, rezensiert für die Zeitschrift *Tsantsa*, November 2005, hg. von der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft.

BRANDSTETTER, ANNA-MARIA

- 2005 Erinnern und Trauern. Über Genozidgedenkstätten in Ruanda. In: Winfried Speitkamp (Hg.): *Kommunikationsräume – Erinnerungsräume. Beiträge zur transkulturellen Begegnung in Afrika*. München: Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung, 301-332.
- 2005 Erinnerung, Politik und Genozid in Ruanda. In: Reinhart Köbler, Daniel Kumitz und Ulrike Schult (Hg.): *Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne. Gerhard Hauck zum 65. Geburtstag*. Münster: Westfälisches Dampfboot, 139-152.
- 2005 Frauenbilder – Männerblicke. In: Jürg Schneider, Ute Röschenthaler, Bernhard Gardi (Hg.): *Fotofieber. Bilder aus West- und Zentralafrika. Die Reisen von Carl Passavant 1883-1885*. Basel: Christoph Merian Verlag, 189-205, 228-229.

COESTER, MARKUS

- 2005 (Mit Günter Gretz) ‚Salsa-Thiéboudienne‘ – Cubanische Musik und ihre anhaltende Präsenz in Westafrika. In: *ila* 291, Dezember 05.

DEHNHARD, BARBARA

- 2005 Some remarks on the relationship between Yedina and Kanembu in urban centres of the Eastern Lake Chad area. In: *Borno Museum Society Newsletter*, Bd. 1/2005. Maiduguri.

DESPLAT, PATRICK

- 2005 Äthiopien – Diaspora am Horn von Afrika? In: *Inamo* 41: 4-8.
- 2005 The Articulation of Religious Identities and their Boundaries in Ethiopia. Labelling Difference and Processes of Contextualisation in Islam. In: *Journal of Religion in Africa* 35.4: 482-505.

EPPLE, SUSANNE

- 2005 Kultureller Wandel oder Übergang zu einer neuen Kultur? Die Christianisierung der Banna in Südäthiopien. In: Walter Bisang, Thomas Bierschenk und Ursula Verhoeven (Hg.): *Kulturelle und sprachliche Kontakte: Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens. Akten zum 2. Symposium des SFB 295 Mainz, 15.10.-17.10.2001*. Würzburg: Ergon, 383-406.

- 2005 Missionary Work and Cultural Change among the Bashada and Banna of Southern Ethiopia – An Emic Perspective. In: V. Böll, S. Kaplan, A. Martinez d’Alos-Moner und E. Sokolinskaia (Hg.): *Ethiopia and the Missions. Historical and Anthropological Insights*. Münster: Lit-Verlag, 153-170.

GABBERT, CHRISTINA

- 2005 (Mit Felix Girke) Final Report on the Arbore Food Aid Project. www.uni.mainz.de/Organisationenen/SORC.

GIRKE, FELIX

- 2005 (Mit Christina Gabbert) Final Report on the Arbore Food Aid Project. www.uni.mainz.de/Organisationenen/SORC.

KRINGS, MATTHIAS

- 2005 Verführung oder Bekehrung? Zensur und Islam in nordnigerianischen Videodiskursen. In: *Sociologus. Zeitschrift für empirische Ethnosoziologie und Ethnopsychologie* 55.1: 61-88.
- 2005 Bollywood/Kallywood. Mediale Transfers und populäre Videos in Nigeria. In: Gereon Blaseio, Hedwig Pompe und Jens Ruchatz (Hg.): *Popularisierung und Popularität*. Mediologie Bd. 13. Köln: Dumont, 303-317.
- 2005 Rezension. Rose Marie Beck/Frank Wittmann (Hg.): *African Media Cultures – Transdisciplinary Perspectives*, in: *MedienWissenschaft* 1: 42-44.

LENTZ, CAROLA

- 2005 Alles Wesentliche im Leben entzieht sich der Optik einer Kamera – die Liebe, der Tod... Anlässlich der München-Premiere (1992) von Edgar Reitz' *Die zweite Heimat. Chronik einer Jugend*. In: Fabienne Liptay, Susanne Marschall und Andreas Solbach (Hg.): *Heimat. Suchbild und Suchbewegung*. Remscheid: Gardez! Verlag, 63-74.
- 2005 Christianity, colonial rule, and ethnicity: the mission of the White Fathers among the Dagara (Ghana/Burkina Faso). In: Toyin Falola (Hg.): *Christianity and Social Change in Africa: Essays in Honor of J. D. Y. Peel*. Durham: Carolina Academic Press, 441-69.

MEYER, CHRISTIAN

- 2005 (Mit N. Janowski) Ungeheure Heilige. Gottheiten, Geistwesen und Blutopfer in den afro-brasilianischen Religionen. In: *Neue Rundschau* 116.4: 53-64.
- 2005 Rhetorik, Orale Kulturen. In: Gert Ueding (Hg.) *Rhetorik. Begriff – Geschichte – Internationalität*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag und Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 221-255.
- 2005 Rezension. Tullio Maranhão und Bernhard Streck (Hg.): *Translation and Ethnography*. Tucson 2003. In: *Paideuma* 51: 282-288.

MEYER, RONNY

- 2005 (Mit Joachim Crass) Die Komplexität sprachlicher und kultureller Kontakte anhand der Nomenklatur zur Ensete-Pflanze. In: W. Bisang, T. Bierschenk, D. Kreikenbom, U. Verhoeven (Hg.), *Kulturelle und sprachliche Kontakte. Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens. Akten zum 2. Symposium des SFB 295 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.10.-17.10.2001*. Würzburg: Ergon-Verlag, 411-427.
- 2005 (Mit Joachim Crass, Girma A. Demeke und Andreas Wetter) Copula and focus constructions in selected Ethiopian languages. *ULPA Languages and Literatures* 25. Leipzig: Institut für Afrikanistik.
- 2005 The morpheme yä- in Muher. Lissan. *Journal of African Languages and Linguistics* 19.1: 40-63.

OED, ANJA

- 2005 Breaking the buffalo woman's silence: the rewriting of Ifa divination literature in Mobolaji Adenubi's 'The Importance of Being Prudent'. In: *Matatu: Journal for African Culture and Society* 31-32 (Special Issue: Interfaces Between the Oral and the Written/Interfaces entre l'écrit et l'oral. Versions and Subversions in African Literatures 2, Hg. Alain Ricard und Flora Veit-Wild). Amsterdam & New York: Rodopi, 73-83.
- 2005 'Mein Freund, überlege dir gut, wen du heiratest': D.O. Fágúnwà's Transformation einer Volkserzählung der Yorùbá als literarische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Umbrüchen. In: Gerald Heusing (Hg.), *Sprach- und literaturwissenschaftliche Beiträge zum 16. Afrikanistentag* (Leipzig, 25./26.09.2003). Berlin: Lit Verlag, 171-192.

REUSTER-JAHN, UTA

- 2005 Interaction in narration: the cooperative style of Mwera story telling (Tanzania). In: Anne-Marie Dauphin-Tinturier und Jean Derive (Hg.), *Oralité africaine et création*. Paris : Karthala, 161-182.
- 2005 Kooperation und Kontrolle bei der Performanz von Volkserzählungen der Mwera (Tansania). In: Gerald Heusing (Hg.), *Sprach- und literaturwissenschaftliche Beiträge zum 16. Afrikanistentag* (Leipzig, 25./26.09.2003). Berlin: Lit Verlag, 193-217.
- 2005 Rezension. Geider, Thomas: *Motivforschung in Volkserzählungen der Kanuri (Tschadsee-Region). Ein Beitrag zur Methodenentwicklung in der Afrikanistik* (Wortkunst und Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen 17). Köln: Rüdiger Köppe 2003. In: *Fabula* 46.1-2: 159-161.
- 2003 Rezension. Nöldeke, Erdmann: Johann Gottlieb Christaller 1827-1895. Ein Leben für die Afrika-Mission – aufgezeichnet nach größtenteils noch nicht veröffentlichten Dokumenten aus Privatarchiven. 2000. Selbstverlag, Neuenbürg. Bd. I und Bd. II (Dokumente). In: *Afrika und Übersee* 86: 297-302.

STAUTH, GEORG

- 2005 Resentment, religious institutions, modern dialogue: Europe and the Non-European. In: Sigrid Nökel und Levent Tezcan (Hg.): *Islam and the New Europe. Continuities, Changes, Confrontations*. Yearbook of the Sociology of Islam, Hg. Georg Stauth und Armando Salvatore, Bd. 6. Bielefeld: transcript-Verlag, 114-126.
- 2005 (Mit Sigrid Nökel) Introduction. In *AJSS* 33.3: 355-362.
- 2005 Afterword: Holism, Individualism, Secularism. In: *AJSS* 33.3: 529-543.
- 2005 'asabiyya. In: *Encyclopedia of Sociology*. Oxford etc.: Blackwell.

WERTHMANN, KATJA

- 2005 Wer sind die Dyula? Ethnizität und Bürgerkrieg in der Côte d'Ivoire. *afrika spectrum* 2(2005): 221-240.
- 2005 Gold Diggers, Earth Priests, and District Heads: Land Rights and Gold Mining in South-Western Burkina Faso. In: Richard Kuba und Carola Lentz (Hg.): *Landrights and the Politics of Belonging in West Africa*. Leiden: Brill 2005, 119-136.
- 2005 Das Vorbild Nana Asma'u. *E+Z Entwicklung und Zusammenarbeit* 46.3(2005): 108-111.
- 2005 The example of Nana Asma'u. *D+C Development and Cooperation* 32.3(2005): 108-111.

WETTER, ANDREAS

- 2003 Ideophones in Amharic. In: Kézié K. Lébiakaza (Hg.): *Actes du 3e Congrès Mondial de Linguistique Africaine Lomé 2000*. World Congress of African Linguistics Bd. 3.
- 2005 Djibouti. In: *Encyclopedia of Popular Music of the World, Volume 4, Locations*.

- 2005 (Mit Joachim Crass, Girma A. Demeke, Ronny Meyer) „Copula and focus constructions in selected Ethiopian languages“. In: *ULPA, Languages and Literatures* 25. Leipzig: Institut für Afrikanistik.

17. VORTRÄGE, TEILNAHME AN PODIUMSDISKUSSIONEN UND RUNDfunkINTERVIEWS

BIERSCHENK, THOMAS

- 02/2006 Teilnahme an einer Podiumsdiskussion des Cusanuswerkes zum Thema „Afrikastudien“ in Münster, 18.02.2005.
- 06-07/2005 Teilnahme an der AEGIS-Tagung in London. Leitung eines eigenen Workshops zu „African elites in historical perspective“ (mit Prof. Dr. Carola Lentz und Prof. Dr. Andreas Eckert/Hamburg), 29.06.-03.07.2005.
- 07/2005 Georg Elwert und die Bielefelder Schule. Vortrag auf dem Kolloquium zur Würdigung des verstorbenen Professor Elwert an der FU Berlin, 15.07.2005.
- 09/2005 The local appropriation of democracy in Benin. Vortrag an der Universität Roskilde, Dänemark, 29.06.2005.
- 11/2006 Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zum Thema des Forschungsprojektes „States at Work“.
- 12/2006 Interview mit der Mainzer Allgemeinen Zeitung zur Entwicklungskrise in Afrika.

BRANDSTETTER, ANNA-MARIA

- 04/2005 Erinnern und Vergessen in Ruanda. Vortrag im Staatlichem Museum für Völkerkunde, München, 28.04.2005.
- 05/2005 Frauen in Ruanda. Vortrag bei Ruanda-Tag 2005, Stadt Landau in der Pfalz, 07.05.2005.
- 06/2005 Erzählen, Erinnern, Trauern – Nach dem Genozid in Ruanda. Vortrag bei der Tagung „Die Last des Erinnerns. Kolonialismus im kollektiven Gedächtnis Afrikas und Europas“, Universität Lüneburg, 02.-04.06.2005.
- 11/2005 Erinnerung und Politik in Ruanda. Vortrag im Afrika-Kolloquium, Wintersemester 2005/06, Institut für Historische Ethnologie, Universität Frankfurt/Main, 17.11.2005.
- 11/2005 Gewalt und Erinnerung in Ruanda nach dem Genozid. Vortrag im Institutskolloquium „Krieg, Krisen und Konfliktbewältigung in Afrika“, Wintersemester 2005/06, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität, 22.11.2005.
- 12/2005 Bürgerkriege: Fallbeispiel Ruanda. Vortrag bei der Tagung „Times of Trouble. Transformationen der Geschlechterordnung in Nachkriegszeiten des 20. Jahrhunderts“, Universität Hannover, Historisches Seminar, Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessur für internationale Frauen- und Genderforschung, PD Dr. Birthe Kundrus / Gender Studies, Dr. Sybille Küster, 02.12.2005.

COESTER, MARKUS

- 07/2005 Gitarrenpop in Afrika. TFF Rudolstadt, 02.07.2005.

DEHNHARD, BARBARA

- 10-11/2005 (Mit Jan Patrick Heiss) The Buduma/Yedina and their relations to the strangers. Vortrag auf der XIII Mega-Chad Conference „Migrations and spatial mobility in the Lake Chad basin“, 31.10.-03.11.2005 in Maroua/Kamerun.
- 11/2005 La dernière recherche sur la langue Kanembou. Vortrag auf einer Konferenz an der Université de N'Djamena/Tschad, 09.11.2005.

DESPLAT, PATRICK

- 01/2005 Prozesse der Selbstorganisation im Islam und die Rolle religiöser Netzwerke. Kenia und Äthiopien im Vergleich. Ringvorlesung "Islam und Entwicklung", Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 05/2005 (mit Andreas Wetter) Einführung in die Posterausstellung "Cross and Crescent, Ethiopia as an Example for Religious Coexistence". „Äthiopientage“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 05/05 Harar – Religiöser Alltag in der Stadt der Heiligen. „Äthiopientage“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 09/05 On the confessions of a British spy and 'new' readings of *tawhīd* – contemporary interpretations in Islam and their contextualisation in Ethiopia. Vortrag auf dem Kongress „Modern Islamic Intellectual History in Comparative Perspective“, ISIM, Utrecht/Niederlande, 29.-30.09.2005.

EPPLE, SUSANNE

- 11/2005 Der Alltag südäthiopischer Frauen – Einblicke in fremde Lebenswelten. Im Rahmen der Sonderausstellung „Unbekanntes Afrika – die Forschungsreisen des Carlo von Erlanger“. Naturhistorisches Museum Mainz, 12.11.2005.
- 05/2005 Der Stolz der Frauen in Südäthiopien. Im Rahmen der „Äthiopientage“ zum 100-jährigen Bestehen diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Äthiopien, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 09.-13.05.2005.

GABBERT, CHRISTINA

- 01/2005 Music research in Arbore and the role of the SORC in Jinka for cooperative international music research. Vortrag zur Konferenz „Ethiopia, Traditional Music, Dance and Instruments. A systematic survey“, UNESCO, CNRS Paris, 07.01.2005.
- 05/2005 (Mit Ginno Ballo) Einführung in geographische und historische Hintergründe des Filmes „Bury the Spear“ von Alula Pankhurst und Ivo Strecker und die anschließende Podiumsdiskussion. 8. EthnoFilmfest Berlin. Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin, 22.05.2005.

GIRKE, FELIX

- 05/2005 Entdecken und entdeckt werden. ‚First Contact‘ in der Süd-Omo-Region. Vortrag auf den Äthiopientagen des SFB 295, 11.05.2005.
- 07/2005 The Rhetorical Basis of Bondfriendship. Vortrag auf der „Rhetoric Culture Conference IV: Politics and Economics“, 19.07.2005.

HEIB, JAN-PATRICK

- 11/2005 Les Yédina et les étrangers: pour mieux comprendre leurs relations mutuelles. Kolloquium des Réseau Mega-Tchad in Maroua/Kamerun, 30.10.-04.11.2005.
- 11/2005 Les Yédina et les étrangers: pour mieux comprendre leurs relations mutuelles. Abschlusskolloquium des Teilprojektes C.4, SFB 295, in N'Djamena/Tschad, 07.11.2005.

KRINGS, MATTHIAS

- 01/2005 Transkriptionen des indischen Kinos in der populären Kultur Nigerias. Interdisziplinärer Arbeitskreis Medienwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 24.01.2005.
- 06/2005 Populäre Kultur im Zeitalter globaler Massenkommunikation – Videofilmproduktion in Nordnigeria. Probevortrag im Rahmen der Bewerbung für eine Juniorprofessur, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.06.2005.
- 06/2005 Of Muslim martyrs and pagan vampires. Video conversions to Islam and the *shari'a*

- debate in northern Nigeria. Vortrag im Workshop „Mediating Religion and Film in a Post-secular World“, University of Amsterdam, 16.-17.06.2005.
- 12/2005 Glocalization from below: intercultural transcriptions and Muslim hegemony in Nigerian video culture. Vortrag auf der Tagung „Global Interdependence? Newness and Tradition in the 21st Century“, Universität Hannover, 15.-17.12.2005.

LENTZ, CAROLA

- 01/2005 Primitive Anarchisten oder traditionelle Demokraten? Eine afrikanische Gesellschaft im Spiegel europäischer Theoriegeschichte. Vortrag im Themenschwerpunkt „Wissenschaft und Zeitgeist“, Studium generale, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 04/2005 First-comer claims and changing property regimes in the West African savannah. Vortrag am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle/Saale.
- 05/2005 Oral traditions, written histories and the politics of anthropology in northern Ghana. Vortrag an der St. Andrews University, UK.
- 07/2005 Education, networks and opportunities: three generations of Dagara elite men and women from Northern Ghana. Vortrag im Panel „African elites in the era of globalisation“, AEGIS Conference, London.
- 07/2005 Hard work and luck: biographical narratives of a Ghanaian elite. Vortrag auf der 4th Rhetoric Culture Conference, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 12/2005 Sitzungsleitung und comments auf der Tagung „Beside the State: New Forms of Political Power in Africa“ an der University of Milano-Bicocca.

MEYER, CHRISTIAN

- 02/2005 Rhetoric and ritual theory. „Rhetoric Culture Conference III: Social Relations & Religion“, 13.-17.02.2005, Johannes Gutenberg Universität Mainz, 15.02.2005.
- 07/2005 Some everyday discourse registers among the Wolof. „Rhetoric Culture Conference IV: Politics and Economics“, 16.-20.07.2005, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 18.07.2005.

MEYER, RONNY

- 02/2005 (Mit Joachim Crass) Das Konvergenzgebiet hochlandostkuschitischer und äthiosemitischer Sprachen in Zentraläthiopien. Universität Zürich, Seminar für Allgemeine Sprachwissenschaft, 01.02.2005.
- 03/2005 (Mit Joachim Crass) Reconstructing Language Contact: Ensete Vocabulary in K'abeena and Wolane. Addis Ababa University, Institute of Language Studies. Addis Ababa University, Department of Linguistics, 04.03.2005.
- 05/2005 Wörter als Wegweiser in die Geschichte Zentraläthiopiens. Vortrag während der Äthiopientage in Mainz aus Anlass des 100jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen zwischen Äthiopien und Deutschland, 10.05.2005.
- 06/2005 Die Ensete-Pflanze als Beispiel für Sprach- und Kulturkontakt in Zentraläthiopien. Marburg, Institut für Orientalistik und Sprachwissenschaft, Fachgebiet Semitistik (auf Einladung von Prof. Dr. St. Weninger), 07.06.2005.

OBERHOFER, MICHAELA

- 10/2005 „Zurück zu den Ursprüngen!“ Diskurse über Autochthonie in einer Kleinstadt in Burkina Faso. Vortrag beim Workshop zu „Autochthonie und Indigenität – neue Diskurse der Exklusion?“ der DGV-Tagung in Halle.

OED, ANJA

- 04/2005 Audio-visual transformations of Yorùbá literary texts: Akinwumi Isola's *Ó Le Kú* and Tunde Kelani's film based on the novel. „Beyond the Printed Word“, 31st Annual Meeting and Conference of the African Literature Association, Boulder/CO, USA, 06.-10.04.2005.
- 06/2005 Verwandelte Texte: Verfilmungen von Yorùbá-Literatur. Kolloquium der Humboldt-Universität zu Berlin, 15.06.2005.
- 07/2005 Verwandelte Texte: Oratur und Literatur in Afrika. Ringvorlesung „Afrika“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 14.07.2005.

REUSTER-JAHN, UTA

- 05/2005 Conflict talk between spouses in selected Swahili novels. Vortrag beim 18. Swahili Kolloquium, Universität Bayreuth, 06.-08.05.2005.
- 07/2005 Strategies of persuasion and manipulation in animal trickster tales. Vortrag beim 14. Internationalen Kongress der International Society for Folk Narrative Research (ISFNR) in Tartu/Estland, 26.-31.07.2005.

STAUTH, GEORG

- 01/2005 Foucaults islamische Revolution im Iran. Fünfundzwanzig Jahre danach. Vortrag am Kulturwissenschaftlichen Institut NRW Essen.
- 04/2005 Early Islam and the question of Egypt in late antiquity. Tagung „Early Islam: Breakthroughs, Continuities, Communities“. Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen, 15.-16.04.2005.
- 05/2005 Die Weber-These und der Islam: Modernisierung des Islams – Islamisierung der Moderne. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Islam und Entwicklung in Afrika“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 09-10/2005 Globalization and the politics of authenticity – some points of discussion. Vortrag auf der Tagung „Global Networking and Locality: Sufis in Western Societies“, Universität Bremen, 30.09.-02.10.2005.

SCHAREIKA, NIKOLAUS

- 06/2005 Soziale Struktur und politisches Manöver bei den Wodaabe im Tschadseeraum (Südostniger). Afrika-Kolloquium, Institut für Historische Ethnologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, 23.06.2005.
- 07/2005 Exploring Wodaabe political rhetoric and reality. „4th International Rhetoric Culture Conference: Rhetoric in Politics and Economics“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 16.-20.07.2005.
- 10/2005 Subject, leader, chief, commander. Wodaabe politics between clan and communal structure. Internationale Konferenz „Strategies of Inclusion/Exclusion and Political Representation among Pastoral Fulbe across Africa“, Max Planck Institute for Social Anthropology, Halle/Saale, 02.-04.10.2005.
- 12/2005 Streit um Gefolgsleute. Macht, Diskurs und politische Struktur bei den Wodaabe Südostnigers. Kölner Ethnologisches Kolloquium „Aktuelle Forschungen“, Universität zu Köln, 06.12.2005.

WERTHMANN, KATJA

- 05/2005: „Die Männer zerstoßen ihre Hoden“. Lieder von Dagara-Frauen über die Arbeit in einem Goldgräberdorf in Burkina Faso. Forschungskolloquium, Institut für Afrikanistik, Universität Leipzig.
- 05/2005 Sanmatenga – Goldgräber in Burkina Faso. Vortrag und Filmvorführung, Völkerkundemuseum Dresden.

- 10/2005 Goldbergbau und Landrechte in Burkina Faso. Vortrag auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (dgv), Halle.
- 10/2005 Dangerous gold and bitter money in Burkina Faso. Vortrag auf der Tagung „Africa without borders“ der Nederlandse Vereniging voor Afrika Studies, Leiden.
- 11/2005 Sanmatenga – Goldgräber in Burkina Faso. Vortrag und Filmvorführung, Filmwoche „Indigene Bevölkerung und Globalisierung“, infoe Köln.
- 12/2005 Dans un monde masculin: le travail de femmes dans un camp de chercheurs d’or au Burkina Faso. Vortrag auf der Tagung „Entre ville et désert – Mobilité, activités et urbanité dans l’espace Sahara-Sahel“, Zentrum Moderner Orient, Berlin.

WETTER, ANDREAS

- 05/2005 Sprache und Islam in Äthiopien. Äthiopientage aus Anlass des 100 jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen zwischen Äthiopien und Deutschland. Universität Mainz.
- 05/2005 (Mit Wolfgang Bender) Popmusik in Äthiopien. „Äthiopientage aus Anlass des 100-jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen zwischen Äthiopien und Deutschland“. Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

WIECKHORST, ANNIKA

- 08/2005 The significance of plants in traditional medicine: exploring medicinal perceptions of Baatombu healers in northern Benin/West Africa. Vortrag auf dem „International Forum for Social Sciences and Health“ in Kombination mit dem „IVth International Congress of Ethnobotany“, Istanbul/Türkei, 21.-26.08.2005.
- 10/2005 Five steps to explore traditional medicine among Baatombu-healers in northern Benin/West Africa. Vortrag auf dem BIOTA-workshop „Together for the Common Biodiversity“ in Natitingou/Benin, 03.-07.10.2005.
- 12/2005 Five steps to explore traditional medicine among Baatombu healers in northern Benin/West Africa. Vortrag auf der UCL/Wellcome-conference „Locating the Field: The Ethnography of Medical Research in Africa“ in Kilifi/Kenia, 04.-09.12.2005.
- 11/2005 (Mit K. Hahn-Hadjali) Assessment and evaluation of phytodiversity patterns in northern Benin (West Africa) in regard to conservation and sustainable use. Vortrag auf der DIVERSITAS-Tagung in Oaxaca (Mexiko), 09.-12.11.2005.
- 11/2005 Medizinalpflanzengärten in Afrika: neue Wege zur Erhaltung biologischer Ressourcen und lokalen Wissens. Vortrag bei der BMBF-Presskonferenz in Bonn, 17.11.2005.
- 11/2005 Traditional medicine and plant diversity: practical approaches towards sustainable use and conservation. Vortrag auf dem BIOLOG/BIOTA (BMBF) – Statusseminar in Würzburg, 25.-27.11.2005.

18. FORSCHUNGS- UND ARBEITSAUFENTHALTE

BIERSCHENK, THOMAS

- | | | |
|----------|------------------|---|
| Ägypten | 31.10.-8.11.2006 | Forschungsreise nach Kairo und Unterägypten im Rahmen des SFB-Projekts „Heilige und Heiligenverehrung im Islam“ |
| Schweden | 13.-21.05.2006 | Beteiligung an der Leitung einer internationalen Ph.D. Summer School, Universität Uppsala |

COMPAORÉ, INGA

- | | | |
|--------------|-----------------|---------------------------------------|
| Burkina Faso | 10/2004-09/2005 | Forschungsaufenthalt in Fada N’Gourma |
|--------------|-----------------|---------------------------------------|

DEHNHARD, BARBARA		
Tschad	07.11.-18.11.2005	Forschungs- und Arbeitsaufenthalt in N'Djamena
DESPLAT, PATRICK		
Ägypten	31.10.-18.11.2005	Forschungsaufenthalt
FRACKMANN, RUTH		
Senegal	07.04.-26.07.2005	Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes
GIRKE, FELIX		
Äthiopien	20.02.-20.03.2005	Forschungsaufenthalt in Süd-Omo
HEIB, JAN-PATRICK		
Nigeria	Januar 2005	Feldforschung in Nigeria, Yobe State
KASTENHOLZ, RAIMUND		
Tschad	05.11.-15.12.2005	Feldforschung zu den Bua-Sprachen bzw. zum Bolgo im Guéra
KLEINWILLINGHÖFER, ULLRICH		
Ghana	27.02.-15.05.2005	Feldforschung zum Cala
Ghana	04.12.2005-04.04.2006	Feldforschung zum Cala
LENTZ, CAROLA		
Senegal	21.-27.04.2005	Betreuung eines Forschungs- und Promotionsprojekts
MEYER, CHRISTIAN		
Senegal	Februar bis Juli 2005	Feldforschung in Garki und Thiallène, Nordwestsenegal
MEYER, RONNY		
Äthiopien	21.02.-09.04.2005	Mitbetreuung einer Studienreise Mainzer Studenten durch Äthiopien und Feldforschung zum Wolane in Wolkite
Äthiopien	29.08.2005-27.01.2006	Datenkorrektur/-ergänzung zum Wolane und Forschung zum Sprachkontakthänomenen in Guragesprachen
SCHAREIKA, NIKOLAUS		
Republik Niger	20.02.-29.03.2005	Feldforschung bei den Wodaabe im Departement Diffa, Republik Niger
WERTHMANN, KATJA		
Ägypten	31.10.-7.11.2005	Einwöchige Exkursion nach Ägypten im Rahmen des SFB 295
Kamerun	27.08.-20.09.2005	Dreiwöchiger Aufenthalt in Kamerun zur Betreuung einer Lehrforschung
WETTER, ANDREAS		
Äthiopien	31.07.2004-13.03.2005	Feldforschung im Rahmen des Teilprojekts C3 des SFB 295.

19. LEHRAUFTRÄGE AUßERHALB DES INSTITUTS, GUTACHTERTÄTIGKEITEN UND WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

LEHRAUFTRÄGE AUßERHALB DES INSTITUTS

BIERSCHENK, THOMAS

13.-21.05.2006, Beteiligung an der Leitung einer internationalen Ph.D. Summer School
Universität Uppsala, Schweden

HEIB, JAN PATRICK

SS 2005, Themen der Ethnolinguistik (Theorieseminar und Übung)
Institut für Ethnologie, FU Berlin

MEYER, RONNY

SS 2005, Einführung in die semitischen Sprachen (mit Joachim Crass)
Seminar für Orientkunde, Universität Mainz

STAUTH, GEORG

SS 2004 Massenkultur, Archaisierung, Politische Theologie
Universität Bielefeld

WETTER, ANDREAS

WS 2005/2006, Amharisch I
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik, Universität Heidelberg
WS 2005/2006, Amharische Lektüre
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik, Universität Heidelberg
WS 2005/2006, Einführung in die äthiosemitischen Sprachen
Seminar für Orientkunde, Universität Mainz

GUTACHTERTÄTIGKEITEN

Prof. Dr. Thomas Bierschenk hat im Laufe des Jahres an den drei jeweils zweitägigen Sitzungen des wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) in Bonn und Berlin teilgenommen und dort an der Erarbeitung mehrerer wissenschaftlicher Stellungnahmen mitgewirkt. Er war im Juni 2005 Mitglied der Gutachtergruppe zur Evaluierung von zwei afrikawissenschaftlichen Studiengängen in Bayreuth. Darüber hinaus hat er im Laufe des Jahres 31 Gutachten und Referenzen verfasst: u.a. für die DFG, die Max-Planck-Gesellschaft, den CNRS (Frankreich), den DAAD, verschiedene Stipendienwerke (u.a. Studienstiftung, Böll-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Hans-Seidel-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung), die Zeitschrift „afrika spectrum“ sowie für private Arbeitgeber.

Prof. Dr. Carola Lentz war Mitglied des Koordinationsausschusses des Zentrums für Interkulturelle Studien an der Universität Mainz und hat diverse Einzelgutachten für die DFG, den DAAD usw. geschrieben.

WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

Prof. Dr. Thomas Bierschenk war während des ganzen Jahres Mitglied des Sprecherrats des SFB 295 sowie Mitglied von Berufungskommissionen der Universität Mainz. Vom 01.01.-30.09.2005 war er Geschäftsführender Leiter des Instituts.

Prof. Dr. Raimund Kastenholz war Mitglied im Haushalts- und Strukturausschuss des Fachbereichs 12 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Mitglied des Leitungsteams des SFB 295.

Prof. Dr. Carola Lentz war Mitglied in mehreren Habilitationsausschüssen an der Universität Mainz sowie im Koordinationsausschuss des Zentrums für Interkulturelle Studien. Seit Oktober 2005 ist sie Geschäftsführende Leiterin des Instituts.

PD Dr. Katja Werthmann war Mitglied im Senatsausschuss für Frauenfragen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

20. STATISTIK DER STUDIERENDEN

SoSe 2005	Studierende Gesamt		1. Fachsemester		Studierende in der Regelstudienzeit	
	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen
Afrikanische Philologie	153 100	49 29	36 24	12 7	122 85	40 25
Ethnologie	1007 656	425 275	198 143	81 56	784 532	328 218

WiSe 2005/06	Studierende Gesamt		1. Fachsemester		Studierende in der Regelstudienzeit	
	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen	HF & NF Alle Frauen	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen
Afrikanische Philologie	165 107	56 32	40 28	15 11	135 91	46 27
Ethnologie	1069 703	490 333	266 192	132 101	861 584	390 268

Quelle: Hochschulstatistik, <http://zope.verwaltung.uni-mainz.de/org/leitung/kanzler/statistik/studstat>